



Trachselwald - Heimisbach



Info-Zytig

Nr. 4 Juli/August 2025

www.trachselwald.ch

Impressum

Herausgeber:	Einwohnergemeinde Trachselwald
Redaktion:	Redaktionsteam Trachselwald c/o Gemeindeverwaltung Trachselwald 3453 Heimisbach Andrea Friedli, Kathrin Scheidegger, Andrea Schüpbach, Markus Staub, Pia Saur
Erscheint:	6 x jährlich
Druck:	Gemeindeverwaltung Trachselwald
Auflage:	500 Exemplare
Verteilung:	An alle Haushaltungen der Gemeinde und Abonnenten
Abonnementspreis:	Fr. 25.- pro Jahr
Titelbild:	"Blick von Geilisguet" von Kathrin Scheidegger
Suchbilder:	© EÖDL, https://suchbilder.com

Die Info-Zytig ist auch auf www.trachselwald.ch (Gemeinde/Aktuell) verfügbar.

Anmerkung der Redaktion

Die Beiträge der Vereine und Organisationen, insbesondere die Beiträge im PDF-Format, werden ohne Korrektur wie eingeliefert übernommen.

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	4
Aus der Gemeindeverwaltung	11
Kommissionen	14
Schulpost	16
Kinderseite	29
Vereine - Organisationen	30
Chuchichäschtli	44
Buchtipps	46
Rätsel	48
Gratulationen - Ehrungen	51
Veranstaltungskalender	53
Kirchgemeinde	54
Chiuche-Zyt	56

Im Sinn einer guten Lesbarkeit verzichtet die "Info-Zytig" auf die Anwendung eines bestimmten Genderstils. Sofern es die jeweilige Schreibweise offen lässt, werden alle Geschlechtsidentitäten angesprochen.



Sie können am 27. August nicht dabei sein?

Schicken Sie Ihre Gedanken, Meinungen und Ideen zu den drei Fragen via Umfrage (>QR-Code), E-Mail oder Post an die Gemeindeverwaltung.



Bürgerforum 2025 – Gemeinsam die Zukunft von Trachselwald gestalten!

Mittwoch, 27. August 2025, 20.00 – 22.00 Uhr

Restaurant Krummholzbad in Heimisbach, Bratwurst im Anschluss

Wie soll Trachselwald in Zukunft aussehen? Wir möchten zusammen mit Ihnen drei anstehende Herausforderungen besprechen und gleich gemeinsam Ideen dafür entwickeln:

1. Wie können zukunftsfähige Lösungen **Landwirtschaft und Gewerbe** in Trachselwald stärken?
2. Wo und wie sollen **Treffpunkte** in Trachselwald geschaffen und bewahrt werden?
3. Wie können Nutzung der **Gemeindelienschaften** und **Baulandmangel** zukunftsfähig angegangen werden?

Die Eidgenössische Forschungsanstalt WSL begleitet uns durch einen lockeren und kreativen Workshop, liefert Impulse zu zukunftsfähigen Praxislösungen und unterstützt uns später auch bei der **Umsetzung unserer Ideen**.

Zum Abschluss laden wir herzlich zu geselligem Beisammensein bei einer Bratwurst ein. **Nutzen Sie diese Chance zur Mitgestaltung von Trachselwald – wir freuen uns auf Sie!**

Mit freundlichen Grüßen

Der Gemeinderat,

in Zusammenarbeit mit der Eidg. Forschungsanstalt WSL



Gemeinderat Trachselwald
Gemeindehaus 55a
3453 Heimisbach

Telefon: 034 431 14 78
E-Mail: gemeinde@trachselwald.ch

**Eidg. Forschungsanstalt für Wald,
Schnee und Landschaft WSL**

Zuständig: Samuel Suter
Telefon: 044 739 21 83
E-Mail: samuel.suter@wsl.ch



Verabschiedung von Niklaus Meister in den Ruhestand

von Kathrin Scheidegger

Ende Juli 2025 wird Niklaus Meister, unser Gemeindeschreiber und Finanzverwalter, in den wohlverdienten Ruhestand entlassen.

37 ½ Jahre lang hat er die Entwicklung der Gemeinde Trachselwald begleitet und geprägt. Wir blicken dankbar auf die lange Zeit zurück.

An der Dezember-Gemeindeversammlung 1987 wurde Niklaus Meister als neuer Gemeindeschreiber gewählt und am 1. Januar 1988 hat er die Stelle in der Gemeindeverwaltung angetreten. Er hatte von Beginn weg die Verantwortung für die ganze Bandbreite der Verwaltungsaufgaben.

Als Vermittler wirkte er zwischen Politik und Verwaltung. Die täglichen Aufgaben waren vielseitig, angefangen beim Erarbeiten von Geschäftsvorlagen, Berichten und Anträgen über das Erstellen von Hunderten von Protokollen bis zu Beratungsdiensten und Begleitung von Projekten.

Kein Tag war wie der andere und diese Herausforderung war für ihn das Spannende an der Arbeit in der Verwaltung.

Eine weitere wichtige Aufgabe war, sich den zugetragenen Fragen, Anliegen und teilweise auch Sorgen der Trachselwalderinnen und Trachselwalder anzunehmen und einen gangbaren Lösungsweg aufzuzeigen oder mit ihnen zusammen zu suchen. So lernte er die Bevölkerung wie wohl kein anderer kennen und schätzen.

In all den Jahren hat er 53 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte kommen und gehen sehen. Insgesamt vier Gemeindepräsidien, zwei Gemeindepräsidentinnen und zwei Gemeindepräsidenten haben mit ihm zusammengearbeitet. Auch eine grosse Anzahl von Kommissionsmitgliedern wurden durch ihn in all den Jahren begleitet.

Zudem hat er insgesamt 15 Lernende ausgebildet und alle haben mit Bravour die Lehre abgeschlossen.

Im Rückblick auf 37 ½ Jahre Verwaltungsarbeit stellt man fest, dass eine enorme Veränderung den Büroalltag prägte.

Die ersten Jahresrechnungen hat Niklaus noch manuell auf der Schreibmaschine mit Buchungssätzen gemacht. Ab 1990 erfolgte die Einführung der EDV und seither hat sich die Digitalisierung rasant entwickelt. Der Alltag wurde kurzfristiger, hektischer und komplizierter.

All das hat Niklaus mitgemacht, sich stetig weitergebildet und die neuen Entwicklungen mitgemacht und mitgetragen.

Der Gemeinderat dankt Niklaus Meister herzlich für die langjährige, sehr gute und umsichtige Arbeit als Gemeindeschreiber und Finanzverwalter und wünscht ihm für die Zukunft als Pensionär viele schöne und spannende Stunden mit seinen vielen Hobbys, aber auch genügend Zeit für Entspannung und Ruhe.



Aus dem Gemeinderat

Neuorganisation Betreuung der Wasserrückstauanlagen

Die bisherigen Stauiwarte werden von der Aufgabe entbunden. Die Kontrolle und die Betreuung der Stau / Wasserrückstauanlagen werden neu durch die Feuerwehr durchgeführt. Den bisherigen Stauwarten Werner Voramwald, Peter Scheidegger, Ernst Schläpfer, Simon Flükiger, Alfred Lüthi und Hansruedi Ritter wird herzlich für den Einsatz gedankt.

Sponsoring Beitrag – Velotag 2025

Der Gemeinderat hat für den Velotag vom 22. – 24.08.2025 in Grünenmatt einen Sponsoringbeitrag genehmigt.

Genehmigung Verpflichtungskredit für die Sanierungsplanung Schulhaus Chramershus

In den Sommerferien werden einige Sanierungsarbeiten im Schulhaus Chramershus durchgeführt. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Kredit genehmigt.

EDV Zusatzmodul "Mietertool" – Vergabe und Genehmigung Nachkredit

Die Verwaltung Trachselwald bewirtschaftet mehrere Wohnungen auf dem Gemeindegebiet. Die Abteilung Finanzen hat bisher mittels Excel die Mietzinseinnahmen geprüft und manuell bearbeitet. Der jetzige Softwareanbieter bietet eine Zusatzfunktion des Buchhaltungsprogrammes an, durch welches die Mieten einfacher zu bewirtschaften sind. Die Anschaffung des neuen Mietertools wurde genehmigt.

Auftragsvergabe für die Fachunterstützung Gewässerschutzbewilligung an die BsB Ingenieure AG

Der Gemeinderat hat sich entschieden, künftig mit der Firma BsB für die Beurteilung der Gewässerschutzbewilligungen der Gemeinde Trachselwald zusammen zu arbeiten.

Gletscherabsturz der Gemeinde Blatten im Kanton Wallis – Genehmigung Unterstützungsbeitrag

Die verheerenden Folgen des Gletscherabsturzes für die Gemeinde Blatten, hat die gesamte Schweizer Bevölkerung betroffen. Der Gemeinderat Trachselwald möchte der Bevölkerung Blatten ihre Solidarität beweisen und hat einen Unterstützungsbeitrag von Fr. 5'000.00 gesprochen. Auch private Spenden sind willkommen.

Untenstehend ist die offizielle Kontenverbindung für die Einwohnergemeinde Blatten aufgeschaltet CHF 23 8080 8005 0923 3789 4. Der Gemeinderat wünscht der Gemeinde Blatten viel Kraft.



Mietwohnungen

Die Mietwohnung im Chramershus sowie die Mietwohnung im Schulhaus Thal konnten neu vermietet werden.

Baubewilligungspflicht für auf Dauer verlegte Gülleleitungen - Informationen

Gemäss Art. 26 Abs 1 bst. e benötigt die Erstellung von auf Dauer verlegte Gülleleitungen eine Gewässerschutzbewilligung vom Amt für Wasser und Abfall. Details finden Sie auf der folgenden Seite im Merkblatt oder unter:

<https://www.bvd.be.ch/de/start/ueber-uns/amt-fuer-wasser-und-abfall/merkblaetter.html>

(Abwasserentsorgung - Erdverlegte Gölledruckleitungen)

Die Bauverwaltung Sumiswald (Tonia Hirschi) gibt bei Fragen gerne Auskunft (Tel. 034 432 33 46).



Erdverlegte Güllendruckleitungen

Geltungsbereich	Das Gesuch für erdverlegte Güllendruckleitungen (Ausbringleitungen) ist mit einem Situationsplan unter Angabe der Leitungsführung und der Zapfstellen an die zuständige Bewilligungsbehörde einzureichen. In den Grundwasserschutzzonen S1 und S2 dürfen keine erdverlegten Güllendruckleitungen erstellt werden. In der Grundwasserschutzzone S3 kann die zuständige Behörde nach Prüfung des Einzelfalls Ausnahmen bewilligen.
Gesetzliche Grundlagen	Bund: • Vollzugshilfe Umweltschutz in der Landwirtschaft; BAFU und BLW 2011 Kanton: • Siehe Hinweise am Schluss des Merkblattes
Grundsätze	Erdverlegte Güllendruckleitungen sind so zu erstellen und zu unterhalten, dass keine ober- und unterirdischen Gewässer gefährdet werden.
Planung, Ausführung	Das Betreiben von erdverlegten Güllendruckleitungen ist bezüglich des Gewässerschutzes risikoreich. Bei der Planung ist Folgendes zu beachten: • bei den Zapfstellen besteht die erhöhte Gefahr, dass sich die Rohrverbindungen lösen und dabei grössere Mengen Gülle ausfliessen; • nach Beendigung des Gülleausbringens können beim Entleeren der Leitungen grössere Mengen Gülle ausfliessen; • im Bereich der Anschlussstellen besteht eine erhöhte Gefahr des Berstens; • bei den Schiebern können Funktionsstörungen auftreten; • die gesetzlichen Vorgaben des Gewässerraumes sind einzuhalten; • Entnahmeschächte und Zapfstellen haben einen Gewässerabstand von mindestens 20 m aufzuweisen. Es sind Massnahmen vorzusehen, damit beim Entleerungsvorgang keine Gülle in eine Drainage oder ein Gewässer gelangen kann; • bei Verwendung von nicht zugfesten Rohrverbindungen sind bei Bögen, Abzweiger und Enden Betonriegel einzubauen; • vom Lieferanten ist nachzuweisen, dass die Leitung und die gesamten Anlagen den erforderlichen Druckverhältnissen gerecht werden.
Betrieb und Unterhalt	Vor Inbetriebnahme sind durch eine Fachperson eine Funktionskontrolle und eine Druckprobe der gesamten Anlage durchzuführen. Die Druckprobe muss mindestens mit dem 1,5-fachen des maximalen Betriebsdrucks durchgeführt werden (Betriebsdruck = Pumpendruck + Druck aus Höhendifferenz + Druck beim Abschiebern). Der maximal zulässige Prüfdruck der verbauten Leitung darf dabei nicht überschritten werden. Erdverlegte Güllendruckleitungen sind mindestens alle 20 Jahre auf Dichtheit zu prüfen. Für jede Abnahme/Kontrolle ist das Formular „Dichtheitsprüfung für Leitungen“ auszufüllen, welches der zuständigen Behörde zuzustellen ist. Vor Wintereinbruch sind die Leitungen vollständig zu entleeren, damit bei den Zapfstellen keine Frostschäden entstehen können. Solche Schäden werden oft erst bemerkt, wenn die Leitungen im folgenden Frühjahr wieder in Betrieb genommen werden.
Hinweise Kanton	Auf Dauer verlegte Gülleleitungen sind gemäss kantonaler Gewässerschutzverordnung (KGV, BSG 821.1, Art. 26 Abs.1 Bst. e) bewilligungspflichtig.

Kontakt

Amt für Wasser und Abfall

Bau- und Verkehrsdirektion
des Kantons Bern
Reiterstrasse 11
3013 Bern

+41 31 633 38 11

info.awa@be.ch
www.be.ch/awa

Ressortverteilungen und Zuständigkeiten der Kommission Umwelt

Name	Wohnort/Mail	Telefon	Ressort
Gerda Durrer	Heimisbach g.durrer@trachselwald.ch	078 707 88 31	GR/Präsidium Abfallkonzept
Sarah Aeschbacher	Ranflüh s.aeschbacher@trachselwald.ch	079 377 61 46	Stv. Präsidium Abfallkonzept
Thomas Reist	Heimisbach t.reist@trachselwald.ch	079 771 89 52	Robidog und öffentli- che Abfallkübel
Sabine Sahli	Heimisbach s.sahli@trachselwald.ch	079 230 31 39	Öffentlicher Verkehr, Sensibilisierung
Andrea Wermuth	Trachselwald a.wermuth@trachselwald.ch	078 817 11 02	Alle Abfall- und Spezi- alsammlungen
Verena Wiedmer	Gemeindeverwaltung v.wiedmer@trachselwald.ch	034 431 14 78	Sekretariat



**«Wir sorgen für warmes Wasser.
Du für die Melodie!»**

Solar // Heizung // Sanitär // Werkleitung // Spenglerei

Ramseier AG
 Ramseier AG Gebäudetechnik Grünenmatt
 Telefon 034 431 22 22, info@ramtech.ch, www.ramtech.ch

Informationen zur Einführung eines überarbeiteten Schultransportkonzepts

Von Martin Hunziker, Tamara Berger und Andrea Schüpbach



Der Schulweg ist mehr als eine Distanz zwischen Elternhaus und Schulort. Er ist ein wesentlicher Bestandteil im Leben der Kinder. Auf dem Schulweg werden Kontakte geknüpft, Konflikte ausgetragen und Verkehrserfahrungen gesammelt. Der Schulweg fördert die motorischen Fähigkeiten von Kindern ebenso, wie die Kompetenz Situationen richtig einzuschätzen. Der Schulweg liegt nicht in der Verantwortung der Schule, sondern der Eltern. Die Topografie der Gemeinde Trachselwald ist jedoch so, dass einige Kinder einen langen und sehr strengen Schulweg zu bewältigen haben. Ist ein Schulweg für ein Kind der Volksschule unzumutbar, ergibt sich zwingend, dass durch die zuständige Gemeinde eine Lösung gefunden wird. Diese hat die Zumutbarkeit der einzelnen

Schulwege zu beurteilen und allenfalls darüber zu verfügen, sprich eine Regelung zu definieren. Nebst dem Volksschulgesetz bildet das Merkblatt "*Schulungsort (Schülerinnen -und Schülertransporte)*" der Erziehungsdirektion des Kantons Bern, die Grundlage der hier erwähnten Regelungen.

Der Gemeinderat hat nach zwei Lesungen eine Verordnung erlassen, die von der Bildungskommission ausgearbeitet wurde. Diese Verordnung tritt ab dem neuen Schuljahr 25/26 in Kraft. Die Inkraftsetzung wird Ende Juni im amtlichen Teil des Anzeigers Oberes Emmental publiziert. Die Verordnung ist auf der Homepage der Gemeinde Trachselwald ab 26. Juni 2025 einsehbar.

Was bleibt gleich:

- Nach wie vor wird der Schultransport und somit auch der Stundenplan dem Fahrplan des ÖV angepasst.
- Ausserordentliche Transporte (z.B. zum Schulschwimmen oder Schulreise) wird der Transport über die Schule koordiniert.
- Nach wie vor ist uns als Gemeinderat die Schulwegsicherheit ein grosses Anliegen. Wir versuchen mit den notwendigen Massnahmen wo immer möglich dies zu gewährleisten.

Was ändert sich?

- der Kanton Bern hat 2022 eine neue Empfehlung veröffentlicht, in der die Leistungskilometer (Lkm) stärker unterteilt werden. Ein Kindergartenkind mag nicht denselben Weg wie eine Schülerin ein Schüler der 6. Klasse zurücklegen. (Bisher hatten wir nur eine Kategorie; Kindergarten bis 6. Klasse, zumutbarer Schulweg 2,6 Leistungskilometer)
- Neu berücksichtigen wir das Kindergarten Kinder bis und mit 2. Klasse 1,5 Lkm zumutbar ist. Alles was darüber ist hat dann ein Anrecht auf Entschädigung. Ab der 3. Klasse sind es wie bis anhin 2,6 Lkm.
- Die Schulwegentschädigung pro Familie und Jahr wird nach der neuen Empfehlung des Kanton Bern berechnet, wobei immer das schulpflichtig jüngste Kind massgebend ist für die Berechnung der Leistungskilometer.

Aus dem Gemeinderat

- Alle Schülerinnen und Schüler, die eine Transportberechtigung mit dem ÖV haben erhalten neu 75% an ein Jahres Libero Abo. (Bisher wurde die Berechnung der Entschädigung der Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, welche nach Sumiswald gehen, aufgrund der Schultage von 195 von 365 Tage eines Jahres Libero ausbezahlt, was in etwa 54% entsprach. Die Schülerinnen und Schüler des Schulkreises Thal erhielt bisher ein ganzes Jahresabo. Schülerinnen und Schüler, die während ihren obligatorischen Schuljahren das Gymnasium oder eine höhere Schule besuchen erhalten wie bisher 195 Schultage von einem Jahres Libero ihres Schulortes, z.B. Burgdorf)
- Die Auszahlung der Entschädigungen (ÖV und Schulwegentschädigung pro Familie) wird neu via Bank den berechtigten Eltern; Erziehungsberechtigten zugestellt. (Bisher war ein Gang in die Verwaltung notwendig. Die Angaben der Bankverbindungen werden bei den Eltern oder Erziehungsberechtigten eingeholt.)

Kostenauswirkung für die Gemeinde

- Der Kanton beteiligt sich insgesamt zu etwa 50 % an den Schultransportkosten.
- Gemäss Berechnungen wird die Kostenauswirkung für die Gemeinde ein Plus von rund 7 % bedeuten.

Warum diese Veränderung?

- Die bisherige Transportberechtigungen waren zum Teil nicht mehr zeitgemäss. Mit dem neuen Konzept gleichen wir uns den Richtlinien des Kantons und vielen Vorgehensweisen anderer Gemeinden an.
- Die neue Schulorganisation hat in ihrem Zusammenarbeitsvertrag diesen Bereich bewusst vorerst den einzelnen Gemeinden (Sumiswald und Trachselwald) vorbehalten und zugleich darauf hingewiesen, dass in den kommenden Jahren durchaus eine einheitliche Regelung entstehen könnte. (Sumiswald hat für das neue Schuljahr ebenfalls neue Richtlinien festgelegt und vom Gemeinderat genehmigen lassen. Sie entsprechen in etwa unserem Vorgehen.)
- Die Kostenverteilung der Schultransportkosten wird durch das neue Schultransportkonzept gerechter auf die ganze Einwohnergemeinde angepasst.

Wir danken für das Verständnis und Ihre Unterstützung dieses wichtigen Projekts – für den sicheren und nachhaltigen Schulweg unserer Kinder.

Baugesuche

Seit der letzten Bekanntgabe wurden folgende Baugesuche bewilligt:

Scheidegger Michael	Dorf 4c Trachselwald	Energetische Sanierung und Umbau Wohnung EG+OG, Ersatz Fenster und Türe
Nussbaumer Ursula + Elias	Rötlisberg 130 Heimisbach	Anschüttung Böschung (Terrainveränderung)

Abfallsammlungen 2025



Altpapier- und Kartonsammlung

Freitag, 15. August und Samstag, 16. August, bis 19.00 Uhr

Sammelorte Papier

Bitte Papierbündel geordnet im Container stapeln –
kein Karton und keine Futtermittelsäcke!



Glassammelstelle Thal – Bitte Papier im Container deponieren

Dorf Trachselwald – Depot beim Gasthof Tanne im Bereich des Anschlagbrettes auf der Nordseite (ist gekennzeichnet). Das Altpapier und der Karton wird vom Wegmeister abgeholt. Sammlung am **Samstag, 16. August, nur bis 16.00 Uhr.**

Sammelorte Karton

Glassammelstelle Thal – Bitte den Karton im Container deponieren

Dorf Trachselwald – Depot beim Gasthof Tanne im Bereich des Anschlagbrettes auf der Nordseite (ist gekennzeichnet). Das Altpapier und der Karton wird vom Wegmeister abgeholt. Sammlung am **Samstag, 16. August, nur bis 16.00 Uhr.**

Haben Sie nicht die Möglichkeit, das Papier an einer Sammelstelle abzugeben, oder besteht keine nachbarschaftliche Unterstützung, so können Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, Telefon 034 431 14 78, melden.

Alteisensammlung

Freitag, 22. August und Samstag, 23. August, bis 19.00 Uhr

Sammelort Alteisen

Buswendeplatz Thal – Bitte nur auf der ausgelegten Matte deponieren. Es wird bloss Alteisen abgeführt, keine Elektrogeräte etc.





AUSGLEICHSKASSE DES KANTONS BERN
CAISSE DE COMPENSATION DU CANTON DE BERNE

Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

Auf einen Blick

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dort, wo die Renten und das Einkommen nicht die minimalen Lebenskosten decken. Zusammen mit der AHV und IV gehören die Ergänzungsleistungen (EL) zum sozialen Fundament unseres Staates.

Ergänzungsleistungen werden durch die Kantone ausgerichtet. Sie bestehen aus zwei Kategorien:

- jährliche Leistungen, die monatlich ausbezahlt werden
- Vergütung von Krankheits- und Behinderungskosten.

Sie können Ergänzungsleistungen erhalten, wenn Sie

- einen Anspruch auf eine Rente der AHV (auch bei einem Rentenvorbezug), eine Witwen-, Witwerrente oder eine Waisenrente der AHV, eine Rente der IV, nach Vollendung des 18. Altersjahres eine Hilflosenentschädigung der IV oder während mindestens sechs Monaten ein Taggeld der IV erhalten, und
- nicht mehr Vermögen haben als 100 000 Franken (Alleinstehende) oder 200 000 Franken (Ehepaare) oder 50 000 Franken für Kinder, die Anspruch auf eine Waisenrente oder eine Kinderrente der AHV oder der IV haben, und
- in der Schweiz Wohnsitz und tatsächlichen Aufenthalt haben, und
- Bürgerin oder Bürger der Schweiz oder eines EU/EFTA-Mitgliedstaates sind, oder
- als Ausländerin oder Ausländer seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz leben. Für Flüchtlinge oder Staatenlose beträgt diese Frist fünf Jahre.

Für die Prüfung, ob das Vermögen die zulässige Schwelle übersteigt, werden selbstbewohnte Liegenschaften nicht berücksichtigt.

Wenn Sie das Referenzalter erreicht haben oder invalid, verwitwet oder verwaist sind und dennoch keinen Anspruch auf eine Rente haben, weil Sie keine oder zu wenig lang AHV- oder IV-Beiträge bezahlt haben, können Sie unter gewissen Voraussetzungen trotzdem einen Anspruch auf EL geltend machen.

Ein Anspruch auf Ergänzungsleistungen entsteht mit der Einreichung des offiziellen Antragsformulars oder unter gewissen Voraussetzungen rückwirkend, wenn in den sechs Monaten vor dem Antrag ein Rentenentscheid eröffnet wurde.

Aus der Gemeindeverwaltung

Änderungen sofort melden

Ergänzungsleistungsbezüger/innen oder deren Vertreter/innen haben der AHV-Zweigstelle ihres Wohnorts jede Änderung der persönlichen (z.B. Änderung des Zivilstandes oder der Wohnsituation) und wirtschaftlichen (z.B. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Erbschaftsanfall) Verhältnisse **sofort und unaufgefordert** zu melden. Diese Meldepflicht erstreckt sich auch auf Veränderungen, die bei Familienmitgliedern eintreten, die bei der EL-Festsetzung berücksichtigt wurden. Eine Meldepflichtverletzung hat die Rückerstattungspflicht der zu Unrecht bezogenen Ergänzungsleistungen zur Folge!

Informationen

www.akbern.ch oder bei der AHV-Zweigstelle Trachselwald, die kostenlos Auskünfte erteilt und amtliche Formulare sowie Merkblätter abgibt. Gerne sind wir Ihnen auch behilflich beim Ausfüllen der Gesuche. Bitte vereinbaren Sie dazu vorgängig einen Termin. Besten Dank.

Erklärvideos

Erfahren Sie in wenigen Minuten einfach erklärt, wie Sie Ergänzungsleistungen beantragen können:

- Ergänzungsleistungen für Personen zuhause: www.ahv-iv.ch/r/elzuhause
- Ergänzungsleistungen für Personen im Heim: www.ahv-iv.ch/r/elimheim

Ausgleichskasse des Kantons Bern



Spartageskarte Gemeinde

Kommission Umwelt

Die Spartageskarte Gemeinde ist ein kontingentiertes Angebot, welches Sie bei den Gemeinden und Städten erhalten. Es gilt: früher kaufen, günstiger reisen.

Die Spartageskarte Gemeinde:

- gilt am gewählten Tag bis um 5 Uhr des Folgetags auf sämtlichen Strecken des GA-Geltungsbereichs.
- ist erhältlich solange Vorrat. Alle Gemeinden und Städte greifen auf das gleiche Kontingent zu. Ist dieses ausgeschöpft, kann schweizweit bei keiner anderen Gemeinde oder Stadt mehr eine Spartageskarte Gemeinde für den gewünschten Reisetag gekauft werden.
- gibt es, je nach Verfügbarkeit, für die 1. und 2. Klasse.
- ist mit und ohne Halbtax erhältlich.
- ist nur im Vorverkauf erhältlich: ab 6 Monaten im Voraus und bis spätestens 1 Tag vor der Reise. Sie kann nicht am Reisetag gekauft werden.
- ist nur personalisiert erhältlich. Die Reisenden müssen sich beim Kontrollpersonal des Öffentlichen Verkehrs mit einem amtlichen Lichtbildausweis oder einem gültigen ÖV-Abonnement ausweisen können. Ein Weiterverkauf oder eine Weitergabe ist deshalb nicht möglich.
- ist nicht für Kinder und Hunde erhältlich. Diese reisen mit dem bestehenden Sortiment für Kinder bzw. Hunde günstiger: sbb.ch/kinder, sbb.ch/hunde
- kann nur in Ausnahmefällen erstattet werden.
- wann und wo die Spartageskarte Gemeinde zu welchen Preisen verfügbar ist, erfahren Sie auf spartageskarte-gemeinde.ch oder auf Ihrer Gemeinde.



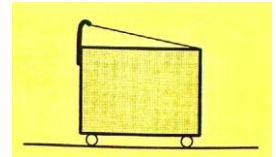
Sortiment	Preisstufe 1 bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	39.-	59.-
2. Klasse ohne Halbtax	52.-	88.-
1. Klasse mit Halbtax	66.-	99.-
1. Klasse ohne Halbtax	88.-	148.-

Eine weitere Möglichkeit ist die Spartageskarte, die man selbst im Internet kaufen kann:

Mit der Spartageskarte sind Sie jetzt noch günstiger einen Tag lang unterwegs: bereits ab 29 Franken mit Halbtax und ab 52 Franken ohne Halbtax. Je früher Sie kaufen, desto mehr Spartageskarten sind verfügbar. Spartageskarten erhalten Sie bequem auf www.sbb.ch oder mit der SBB Mobile App.

Kehrichtentsorgung:

- Der Kehricht muss in handelsüblichen Säcken mit Gebührenmarke oder in Containern mit Containermarken bereitgestellt werden.
- Ein Kehrichtsack mit einer 35-Liter-Gebührenmarke darf maximal 7 kg wiegen.
- Ein Kehrichtsack mit einer 110-Liter-Gebührenmarke darf maximal 20 kg wiegen.
- Die Deckel der Container dürfen höchstens 10–20 cm geöffnet sein. Stärker geöffnete Deckel behindern die Abholung und können dazu führen, dass der Container nicht geleert wird.



- Bitte stellen Sie die Kehrichtsäcke und Container erst am Abfuhrtag zur Abholstelle, um zu verhindern, dass Füchse oder andere Tiere die Säcke aufreissen und Abfall verstreut wird.

Ihre Mithilfe trägt dazu bei, dass unsere Gemeinde sauber bleibt und die Abfallentsorgung effizient durchgeführt werden kann.

Littering:

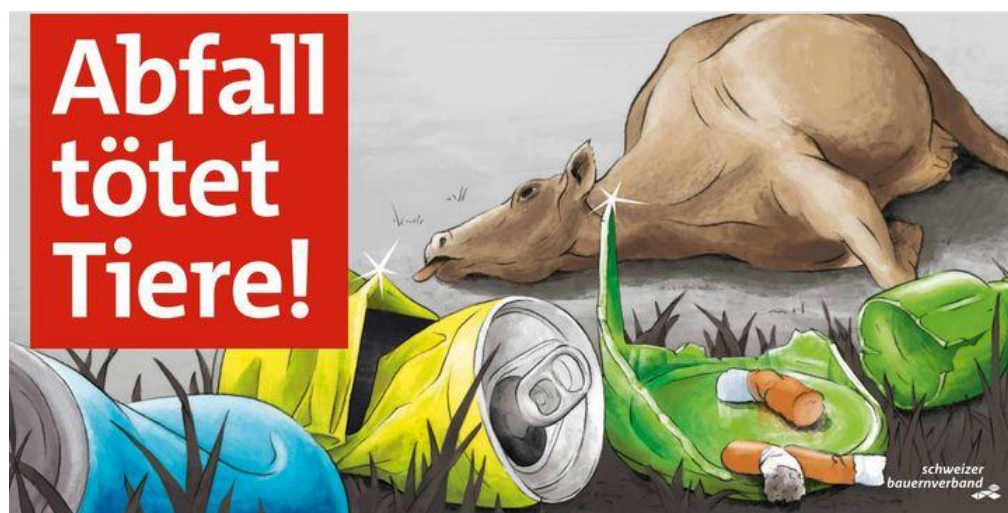
Wir möchten gerne wieder mal in Erinnerung rufen, was “Littering” für unsere Tier- und Umwelt bedeutet.

Das achtlose Wegwerfen von Abfall in die Natur ist nicht nur ein Umweltproblem, sondern auch eine direkte Gefahr für unsere Tiere. In unserer Gemeinde mit vielen landwirtschaftlich genutzten Flächen und Weiden kann liegengelassener Abfall schlimme Folgen haben.

Scherben von Glasflaschen oder spitze Teile von Alu-Dosen können beim Mähen ins Futter gelangen und später von Kühen oder anderen Weidetieren gefressen werden. Das kann zu schweren inneren Verletzungen führen – im schlimmsten Fall mit tödlichem Ausgang. Auch Plastik und PET-Flaschen zerfallen mit der Zeit in Kleinteile, die Tiere ebenfalls versehentlich aufnehmen können.

Wir möchten deshalb eindringlich daran erinnern: Bitte entsorgt euren Abfall immer richtig – besonders auf Wegen, an Waldrändern und auf Wiesen. Jede achtlos weggeworfene Dose kann Leben kosten.

Danke für eure Mithilfe beim Schutz unserer Tiere und unserer Umwelt!





Projektstatus „hin zur Standortschule“ – neue Schulorganisation

Von Lukas Zimmermann und Martin Hunziker

Als Arbeitsgruppe Standortschule Trachselwald sind wir mit unserem Auftrag auf der Zielgeraden.

Ein ganz besonderer Moment war die Gesamtkonferenz am 28. Mai 2025 als sich alle Lehrpersonen der Schulen vom Wasen, der Schonegg, Sumiswald und Trachselwald-Heimisbach in der Mehrzweckhalle in Heimisbach trafen. Rund 65 Personen erlebten einen spannenden Morgen. Sie diskutierten unter der Leitung des Gesamtschulleiters über die neue Schulorganisation und sammelten Rückmeldungen, Chancen und Befürchtungen im Zusammenhang mit der neuen Organisation.

Tätigkeiten und Ergebnisse (Berichtsperiode)

Stand: 15.06.2025

- Die Zusammenführung der beiden Schulsekretariate zum gemeinsamen Sekretariat Bildung ist erfolgt. Die vielfältigen Arbeiten werden wieder kompetent erledigt.
- Eingliederung der Heimisbacher Schulleitung in das Leitungsteam der bisherigen Schulorganisation Sumiswald-Wasen inkl. Anpassungen in der Schulleitungsstruktur.
- Erarbeitung und Unterzeichnung der neuen Anstellungsverfügungen der Lehrpersonen.
- Überprüfung der Organisation der Schülerinnen- und Schülertransporte in beiden Einwohnergemeinden (siehe dazu den Artikel Schultransportkonzept).
- Das neue Funktionendiagramm der Schulorganisation ist erstellt und vom Gemeinderat freigegeben, damit ist die Rollenklarheit der neuen Schulorganisation sichergestellt.
- Beim Prozess für den gemeinsamen Namen für den neuen Schulorganisation sind über 40 Namensvorschlägen eingegangen. In diesen Tagen werden aus den beiden finalen Varianten («Regio Schule Sumiswald plus» und «Schule Napf West») gemeinsam mit allen Eltern, den Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen sowie den Behördenmitgliedern der beiden Einwohnergemeinden der definitive Name erkoren.
- Erstellung eines Inventars der neuen Standortschule im Heimisbach (bewegliches Mobiliar).

Ausblick

- Neue Budgetplanung, basierend auf den neuen Begebenheiten der Zusammenarbeit.
- Erarbeitung eines gemeinsamen Zielbildes/Vision in einem Leitbild) weiterhin unter Begleitung der externen Fachperson.
- Die Phase 3 wird mit dem Ende des momentanen Schuljahres am 31.7.2025 abgeschlossen.

Gesamtbeurteilung

Ergebnis	Der Start der neuen Schulorganisation ist auf Ebene Lehrpersonen mit der Gesamtkonferenz erfolgt.
Termine	Freitag, 27. Juni Schulschlussfest ab 14:00 Uhr
Kosten	Die genaue Kostenplanung erfolgt mittels Budgetplanung der Gemeinde.



BEGEISTERT FÜRS LEBEN

Ein Tropfen, der zum Fluss wird – Initiative zur Finanzierung eines Minenräumers für die Ukraine

Von Martin Hunziker

Minen sind ein unsichtbares Erbe des Krieges – lange nach dem Ende der Kampfhandlungen fordern sie noch immer Opfer. In vielen Regionen der Welt bedeuten sie eine tägliche Bedrohung für Menschen, die schlicht nur ihre Felder bestellen oder Kinder, die spielen wollen. In diesem Kontext hat die Stiftung DIGGER ein beeindruckendes Projekt realisiert: die Entwicklung und der weltweite Einsatz von ferngesteuerten Minenräumfahrzeugen.



Landmine

Im Rahmen des humanitären Engagements «Minenräumer für die Ukraine» werden wir ein solches Fahrzeug am Rande des Festgelände vom Treichler und Viehzuchtevents (26. - 28. September und 5. / 6. Oktober) ausstellen.

Wer und was steckt hinter dem Minenräumer die wir bei uns sehen werden?

Ich versuchte der Geschichte dieser Maschine etwas nachzugehen und bin dabei auf das Unternehmerehepaar Miyuki und Victor Villiger gestossen. Victor Villiger und seine Frau haben sich dazu entschieden, einen Minenräumer für den Einsatz in Kambodscha zu finanzieren. Was war ihre Motivation? «Minen sind schreckliche Waffen. Einerseits im Krieg aber noch viel schlimmer in der Zeit danach. Man wähnt sich in Sicherheit, aber – völlig unerwartet bei der Arbeit oder beim Spiel – explodiert eine alte Mine», erklärt Victor Villiger im Gespräch. «Die Verletzungen sind schrecklich, wie wir sie aus den verstörenden Fernsehbildern kennen. Hier einen Beitrag in einem kriegsgeplagten Land leisten zu können, hat uns motiviert.»

Ein starkes Engagement - mit Wirkung.

Obwohl Victor Villiger selbst nicht vor Ort war, überzeugte ihn eine Demonstration auf dem Waffenplatz Bière von ihrer Effizienz. «Das Projekt in Kambodscha wurde von Gentien Piaget von der Firma DIGGER höchst professionell betreut. Wir erhielten jedes Quartal einen detaillierten Bericht. Vor Ort arbeitete DIGGER mit der lokalen NGO MAG International, www.maginternational.org, die auf Minenräumung spezialisiert sind zusammen». (Einsatzort: siehe Karte unten). Das Resultat: 130 Hektaren Land wurde in 4'000 Maschinenstunden sicher geräumt. «Ein enormer Beitrag zur Sicherheit und Zukunft der lokalen Bevölkerung, Das freigeräumte Land wird inzwischen wieder für die Landwirtschaft genutzt.»

Ist ein Minenräumer den Explosionen der Minen gewappnet

«Um die Minen sicher zur Explosion zu bringen, braucht es eindruckliche Kräfte. Dies setzt der Maschine zu, obwohl DIGGER eine ausgefeilte Konstruktion entwickelt hat. Aber es gibt doch Reparaturen. Wichtig war dabei, dass diese durch einen lokalen Beitrag finanziert wurden.» Nach dem erfolgreichen Einsatz in Kambodscha wurde die Maschine zurück in die Schweiz gebracht und wird derzeit gründlich revidiert. Nach dem Treichler- und Viehzucht-Event bei uns wird die Maschine nach Angola weitertransportiert. Dort ergänzt sie eine bestehende Einheit und der Betrieb und Unterhalt ist gesichert.

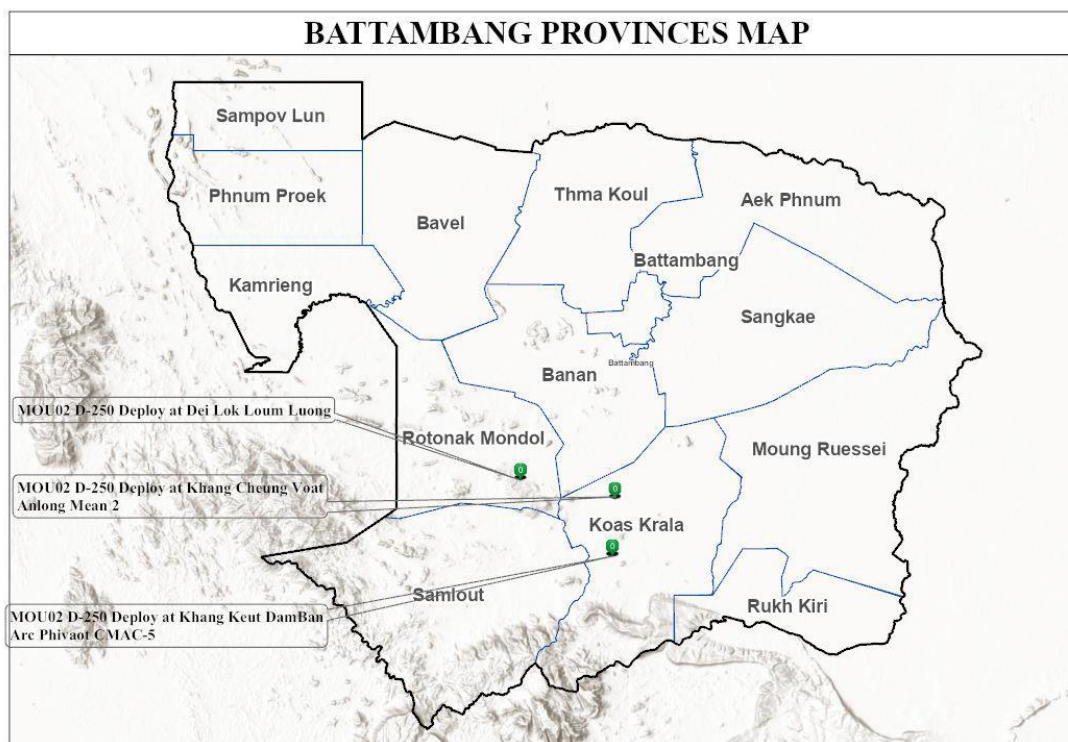
Von Kambodscha über die Schweiz in die Ukraine

«Der Verkaufserlös dieser Maschine nach Angola wird vollständig für einen neuen Minenräumer für die Ukraine verwendet – so unterstützt mein damaliger Beitrag euer Engagement.» freut sich Victor Villiger «Natürlich könnte man sagen, dass ist ein Tropfen auf einen heißen Stein, aber wenn sich viele engagieren, wird aus dem Tropfen ein Rinnsal, aus den Rinnsal ein Bach, aus dem Bach ein Fluss.»

Unser humanitäres Engagement ist eine laufende Initiative

Die Worte von Victor Villiger sollen nicht nur inspirieren, sondern auch motivieren. Die Finanzierung eines Minenräumers für die Ukraine ist kein abgeschlossenes Projekt – es ist eine laufende Initiative, zu der jeder einen Beitrag leisten kann. Der Besuch am Event in Heimbach bietet die Möglichkeit, sich ein Bild von der Technik und dem Engagement der Stiftung DIGGER vor Ort zu machen.

Jeder Beitrag zählt – denn Sicherheit ist keine Selbstverständlichkeit.



Einsatzort des Minenräumers in Kambotscha

Minenräumer Sonntagszopfaktion



Am 24.08.2025 liefern wir euch euren Sonntagszopf in den Briefkasten

Das Angebot: 500 g Heimisbacher Butterzopf für 10.00 Franken.

So geht's: Ihr bestellt euch eure gewünschte Menge per E-Mail an a.schuepbach@trachselwald.ch, bei Beat per Telefon (079 407 07 22) oder schickt den Talon per Post an Fam. Schüpbach, Schwand 87, 3453 Heimisbach. Beahlt bitte die Bestellung über das Spendenkonto oder mit Twint (siehe unten). Solltet ihr den Zopf bar bezahlen wollen, legt das Geld einfach in den Briefkasten.

Am 24.08.2025 bis 09.00 Uhr wird euch die Bestellung in den Milchkasten des Briefkastens geliefert. Wir empfehlen eure Bestellung in die Agenda einzutragen, so dass der Zopf nicht vergessen geht.

Bitte beachtet, dass wir den Lieferradius auf 10 km ab Heimisbach/Trachselwald definiert haben. Danke fürs Verständnis.



QR-IBAN
Einzahlungsschein



TWINT

Bestelltalon

Name _____

Adresse, PLZ & Ort _____

Ich bestelle gerne ____ Zopf à 10.00 Franken.

- Danke für die Bestellung.

Wir sind eine sportliche Schule – das hat unsere Projektwoche eindrucksvoll gezeigt.

Während unserer Projektwoche im Mai konnten die Kinder verschiedene Sport-Workshops ausprobieren und dabei erfahren, was Sport mit unserem Jahresthema „Respekt“ zu tun hat: Respekt gegenüber dem Gegner, Respekt vor den Regeln, Respekt gegenüber der Schiedsrichterin oder dem Schiedsrichter, Respekt im Team – und Respekt vor sich selbst.

Ob Handball, Seilbrückenbauen, Reiten, Klettern, Bogenschiessen, Clownerie, Karate oder Volleyball – unsere Lehrpersonen haben mit grossem Einsatz und Engagement diese Erlebnisse möglich gemacht. Die Kinder haben das Angebot mit Freude genutzt und sehr geschätzt.

Einige Einblicke findet ihr in der beigefügten Galerie.



Die Gruppen waren die ganze Woche über altersgemischt. Die jüngeren Kinder konnten von den älteren lernen, die ihnen gezeigt haben, wie man Verantwortung übernimmt.

Auch im Regen waren die Kinder mit vollem Einsatz dabei. Nach dem Aufbau und der Erprobung der Seilbrücke hatten sie sich eine Pause mit einer Brot-schlange verdient.





Workshop Klettern in Langnau



Workshop Bogenschiessen



Workshop Reiten in Langnau

Wir danken allen, die diese Woche zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben!
Das Lehrpersonen-Team

Sport und Schule – beste Freunde?

„An unserer Schule zeigen junge Talente wie Danilo, dass Schule und Leistungssport sehr wohl vereinbar sind. Wir sind stolz auf seine Erfolge – er ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie beides miteinander gelingt.“

– Viktoria Murgovska, Schulleitung

In seinem kurzen Bericht erfahrt ihr mehr über ihn und seine grosse Leidenschaft fürs Motorradrennen.

Danilo Fuhrer

Ich bin Danilo, bin 11 Jahre alt und fahre Motorradrennen. Seit ich fünf Jahre alt bin, fahre ich Motorrad. Ich fahre Schweizer Meisterschaft und Italienische Meisterschaft. In Italien ist die Konkurrenz sehr gross, in der Schweiz ist die Konkurrenz etwas kleiner als in Italien. Im letzten Rennen, das ich in Italien hatte, wurde ich Vierter. In der Schweiz bin ich in Villars-sous-Écot Erster geworden.



Das linke Bild ist aus Spanien, als ich in einem Trainingslager war. Wir hatten dort einen Trainer, der hat uns viel geholfen. Es hat sehr viel Spass gemacht.

Ein sehr grosses Dankeschön an die Schule. – Danilo Fuhrer

Kreativ statt klassisch: Abschied mit Farbe statt Streichen

Statt traditioneller – und teils unangenehmer – Abschiedsstreiche durften die Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien die Oberstufe in Sumiswald besuchen, den Velokeller der Schule künstlerisch gestalten.



Das Projekt wurde im Rahmen der vom Kanton Bern subventionierten Kulturprojekte realisiert und von unserer engagierten BG-Lehrerin Frau Suter sowie einem professionellen Graffiti-Künstler begleitet.

So wird uns diese besondere Klasse beim täglichen Veloparkieren noch lange in Erinnerung bleiben.





Liebe Leserinnen und Leser

Gleich 14 Schülerinnen und Schüler haben nun die 6. Klasse und somit ihre Schulzeit an der Schule Heimisbach beendet.

Auf den folgenden Seiten werden sie Ihnen kurz vorgestellt.

Ich durfte die Kinder während der letzten 2 Jahre in der Schule begleiten und wünschen Ihnen von Herzen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Alain-René Widmer
Klassenlehrer 5. / 6. Klasse

	Name	Vonarburg
	Vorname	Sven
	Spitzname	Sveni, Svenu
	Geburtsdatum	15.8.2011
	Hobbies	Fussball spielen und gamen
	Lieblingsfach	Sport
	Interessen	YB
	Wenn ich dann in Sumiswald zur Schule gehe, freue ich mich besonders auf ...	dass ich nur noch 3 Jahre zur Schule gehen muss.
	Das kann ich besonders gut:	Fortnite und Fussball spielen
	Das möchte ich den Leserinnen und Lesern sonst noch mitteilen:	Hallo Heimisbacher, ich wünsche euch einen guten Tag.

	Name	Voramwald
	Vorname	Martin
	Spitzname	Märtu, Tinu
	Geburtsdatum	25.7.2011
	Hobbies	hornussen, schwimmen, Velo fahren, Ski fahren
	Lieblingsfach	Sport, BG, Pause
	Interessen	Hornussen, Schwimmen, Unihockey
	Wenn ich dann in Sumiswald zur Schule gehe, freue ich mich besonders auf ...	BG (bildnerisches Gestalten)
	Das kann ich besonders gut:	hornussen, malen
	Das möchte ich den Leserinnen und Lesern sonst noch mitteilen:	Ich wünsche euch allen gute Gesundheit.

	Name	Christen
	Vorname	Jolina Isabella
	Spitzname	Jöli / Jolä
	Geburtsdatum	16. Mai 2013
	Hobbies	Karate, auf Bäume Klettern, allg. Sport und reden wie ein unendliches Buch
	Lieblingsfach	NMG (nur Aufklärung) und Deutsch
	Interessen	Jungs, Quatsch machen, schwimmen
	Wenn ich dann in Sumiswald zur Schule gehe, freue ich mich besonders auf ...	dass ich mit dem Bus zur Schule fahren kann und auf die neue Klasse + Schüler/ innen
	Das kann ich besonders gut:	Reden, lachen, Sport machen und in meinen Boxsack schlagen.
	Das möchte ich den Leserinnen und Lesern sonst noch mitteilen:	Meine Lieblingsfarbe ist rot. Was ich überhaupt nicht kann: tanzen, zeichnen, nichts tun, still sein und ruhig dasitzen. Mein Lieblingsessen ist Sushi. Ich gehe sehr gerne in das Schwimmbad und rutsche und mache eine Wasserschlacht. Die Schule ist und sieht aus, wie ein Gefängnis! DAS WARS 😊!

	Name	Golling
	Vorname	Lina
	Spitzname	Lini, Li
	Geburtsdatum	2. September 2012
	Hobbies	zeichnen, tanzen (in der Freizeit privat), Karate
	Lieblingsfach	Bildnerisches Gestalten und Sport
	Interessen	Karate, zeichnen, Medizin
	Wenn ich dann in Sumiswald zur Schule gehe, freue ich mich besonders auf ...	neue Erfahrungen mit den Schüler/innen und den Lehrpersonen.
	Das kann ich besonders gut:	Leute aufmuntern und fröhlich sein.
	Das möchte ich den Leserinnen und Lesern sonst noch mitteilen:	Warum spielen die Deutschen so schlecht Schach? Weil ihre Züge immer zu spät kommen.

Schulpost

	Name	Steiner
	Vorname	Leana
	Spitzname	Leni
	Geburtsdatum	5.12.2011
	Hobbies	Leichtathletik
	Lieblingsfach	Deutsch, Französisch, Sport
	Interessen	kochen, backen, turnen, schwimmen, singen
	Wenn ich dann in Sumiswald zur Schule gehe, freue ich mich besonders auf ...	die neuen Mitschüler
	Das kann ich besonders gut:	kochen, singen
	Das möchte ich den Leserinnen und Lesern sonst noch mitteilen:	Ich freue mich darauf, in Sumiswald zur Schule zu gehen.

	Name	Zimmermann
	Vorname	Corey
	Spitzname	Curry
	Geburtsdatum	19.12.2012
	Hobbies	Fussball, Angeln
	Lieblingsfach	NMG
	Interessen	Fussball, Fortnite, Tiere und Autos
	Wenn ich dann in Sumiswald zur Schule gehe freue ich mich besonders auf ...	dass ich mit dem Töffli zur Schule fahren kann.
	Das kann ich besonders gut:	reinschwatzen (kann Herr Widmer bestätigen)
	Das möchte ich den Leserinnen und Lesern sonst noch mitteilen:	Ich finde Schule cool, ausser vor und nach den Pausen.

	Name	Suter
	Vorname	Eliane
	Spitzname	Elä, Eli
	Geburtsdatum	14. April 2013
	Hobbies	Leichtathletik, backen und Musik hören
	Lieblingsfach	Mathematik und Französisch
	Interessen	Lieder und Sänger
	Wenn ich dann in Sumiswald zur Schule gehe, freue ich mich besonders auf ...	neue Mitschüler/innen und neue Lehrer/innen.
	Das kann ich besonders gut:	helfen
	Das möchte ich den Leserinnen und Lesern sonst noch mitteilen:	Mein Traumberuf ist es Klassen-Lehrperson der 5. /6. Klasse zu werden.

Schulpost

	Name	Fuhrer :-)
	Vorname	Mateo Enio
	Spitzname	Teo (/●ㄣ●)/\(\●-●\))
	Geburtsdatum	10.12.2011
	Hobbies	Fussball spielen & Formel 1 schauen
	Lieblingsfach	Sport
	Interessen	YB & FC Barcelona & FC25 :-)
	Wenn ich dann in Sumiswald zur Schule gehe, freue ich mich besonders auf ...	Nick, Muhadin & Sven
	Das kann ich besonders gut:	Fussball spielen, ehrgeizig sein
	Das möchte ich den Leserinnen und Lesern sonst noch mitteilen:	Wer das liest, ist ein FC Barcelona Fan. :-)

	Name	Ritter
	Vorname	Mika
	Spitzname	Albert Zweistein
	Geburtsdatum	19.12.2012
	Hobbies	klettern, Akkordeon spielen
	Lieblingsfach	Mathematik
	Interessen	klettern, Akkordeon spielen
	Wenn ich dann in Sumiswald zur Schule gehe, freue ich mich besonders auf ...	das Busfahren
	Das kann ich besonders gut:	Rechnen, Klettern

	Name	Bachmann
	Vorname	Fabio
	Spitzname	Fäbu, Fäbsi
	Geburtsdatum	7. Juni 2012
	Hobbies	Unihockey
	Lieblingsfach	Pause, Sport
	Interessen	Physik (Quantenphysik), Elektronik, Unihockey
	Wenn ich dann am neuen Ort zur Schule gehe, freue ich mich besonders auf ...	neue Lehrpersonen
	Das kann ich besonders gut:	Lehrpersonen nerven

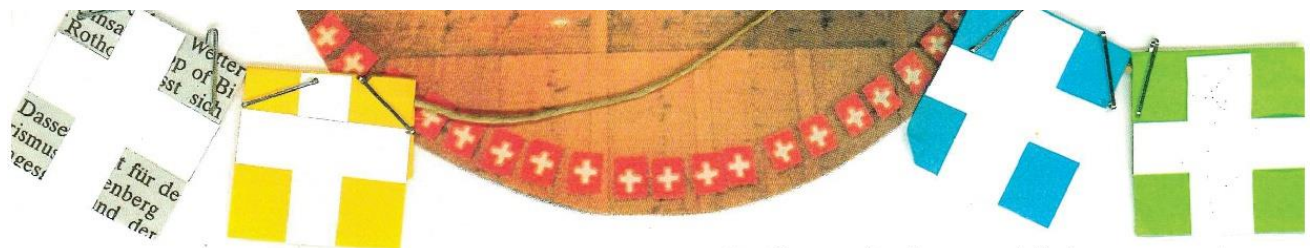
	Name	Räss
	Vorname	Sharon
	Spitzname	Röngu, Schäri
	Geburtsdatum	26.10.2012
	Hobbies	Kinder hüten und reiten
	Lieblingsfach	Sport und Pause
	Interessen	Kinder und Ponys
	Wenn ich dann in Sumiswald zur Schule gehe, freue ich mich besonders auf ...	Die neuen Kameradinnen und Kameraden, die ich noch nicht kenne.
	Das kann ich besonders gut:	Mit Kindern spielen

Schulpost

	Name	Kobel
	Vorname	Janik
	Spitzname	Kobu
	Geburtsdatum	31.5.2012
	Hobbies	Unihockey
	Lieblingsfach	Sport
	Interessen	Unihockey, Autos, Eishockey
	Wenn ich dann in Sumiswald zur Schule gehe, freue ich mich besonders auf ...	Kollegen
	Das kann ich besonders gut:	Unihockey spielen
	Das möchte ich den Leserinnen und Lesern sonst noch mitteilen:	Schule wäre cool, wenn die Zeit zwischen den Ferien nicht wäre.

	Name	Bieri
	Vorname	Laura
	Spitzname	La, Lari, Laurine
	Geburtsdatum	10. November 2012
	Hobbies	reiten, zeichnen, lesen
	Lieblingsfach	Sport und Pause
	Interessen	Pferde / Ponys
	Wenn ich dann in Sumiswald zur Schule gehe, freue ich mich besonders auf ...	Die neuen Kameradinnen und Kameraden, die ich noch nicht kenne.
	Das kann ich besonders gut:	Mit Kälbern spazieren gehen, reiten, Pferde / Ponys zeichnen
	Das möchte ich den Leserinnen und Lesern sonst noch mitteilen:	Kühe stinken nicht!

	Name	Nyffenegger
	Vorname	Noemi Sophia
	Spitzname	Nömä / Nömi / Gringu / Gringu-scheich / Häsi / Nömsi
	Geburtsdatum	10. September 2012
	Hobbies	Katzen streicheln und mit ihnen spielen, Rollschuhfahren, Wave Board fahren, laufen gehen
	Lieblingsfach	Sport, Bildnerisches Gestalten
	Interessen	Sport, Katzen
	Wenn ich dann in Sumiswald zur Schule gehe, freue ich mich besonders auf ...	neue Freund/innen
	Das kann ich besonders gut:	malen, gut aussehen
	Das möchte ich den Leserinnen und Lesern sonst noch mitteilen:	ENDE



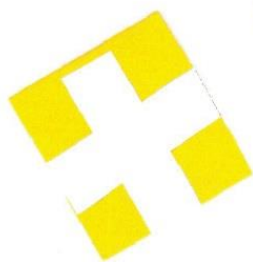
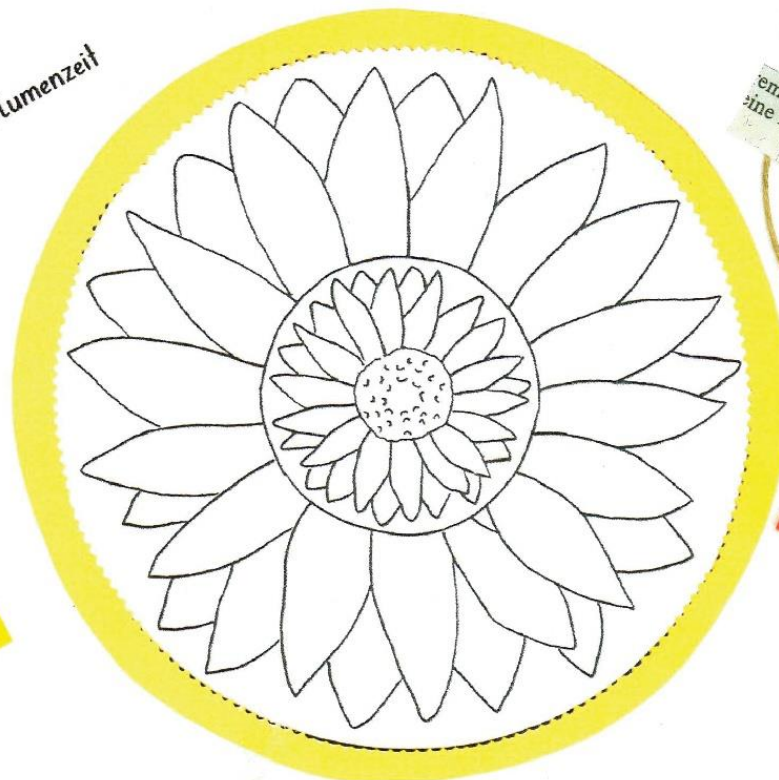
Bald ist 1. August. Bastle deine **1. Aug- Fahnenkette**. Nimm rotes Papier und klebe weisse Papierstreifen darauf. Du kannst die Fahnen klein oder ganz gross machen. Befestige die Fahnen mit einem Postitch an einer Schnur. Hast du kein rotes Papier probiere aus, wie das weisse Schweizer- Kreuz auf anderen Papieren aussieht. Schweizer- Fahnen einmal ganz anders. Viel Spass.



Muster «wässerle»

Wenn kein Wassermangel herrscht, kühle dich doch bei der Sommerhitze mit Muster giessen ab. Stelle mit Wasser gefüllte Giesskannen bereit. Achte auf möglichst dünne Ausgüsse. Du brauchst einen grossen flachen Aussenplatz. Stell dir ein Muster vor und giesse dieses auf den Platz. Steige auf eine Treppenleiter, Laube usw. um von oben dein fertiges Muster zu bewundern.

Sommerzeit = Sonnenblumenzeit
Ausmalbild





Der Sommer kommt

Nachdem wir unser Frühlingsprojekt beendet haben, schien auch der Frühling etwas beendet zu sein. Aber auch bei Regen und kühleren Temperaturen gehen die Kinder gerne nach Draussen und geniessen Spaziergänge.

Als es dann wärmer wurde, hatten wir Besuch von ein paar Kätzchen, welche die Kinder bestaunen und streicheln durften. Das war ein Erlebnis, welches für alle Beteiligten sehr schön und bereichernd war.

Wenn die Temperaturen sehr hoch sind, so sind wir nicht mehr den ganzen Tag Draussen. Dafür gibt es aber dann etwas zum Spielen, welches den Kindern nicht immer zur Verfügung steht. Die kleinen Legos sind dann zum Beispiel sehr beliebt.

Nun geniesst die Kita Sumis den Sommer im schönen Garten.



Wir haben ab August noch wenige freie Betreuungsplätze in der Kita Sumis. Gerne dürfen Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

KITA Sumis
Länggässli 26
3454 Sumiswald

www.kita-sumis.ch

Telefon 034 431 44 44

ÖFFENTLICHER BRÄTLIABEND

Schwarzenegg Brätlistelle

Datum: 12.07 Zeit ab: 19.00

Verschiebungsdatum: 19.07

**Für Getränke wird gesorgt!
Essen bitte selber mitbringen.**

**Freundlich lädt ein
VZV Heimisbach**



Auskunft: J.Linder 079 489 70 77

SCHNUPPERTANZEN

15.08. & 22.08.2025



KINDERTRACHTENGRUPPE

Ab 5 Jahr darfsch du gärn bi üs ir Kindertrachtengruppe mitmache.
Nachde Summerferie üebe mir für üse Heimatobe im November.
Üebe tüe mir immer am Fritig von 17 - 18.15 Uhr im Gemeindesaal
in Wasen.

Hei mir dis Inträsse gweckt? De mäud di doch bi öpperem vor
Leitig vor Trachtengruppe Wasen-Eriswil für wiiteri Infos:



Doris Burkhalter; Sumiswald 079 375 95 02
Susanne Herren, Wasen 034 556 57 88
Margrit Eymann, Eriswil 062 966 10 35



Vereinsreise

Stanserhorn

Mittwoch, 20. August 2025



Mit dem Car von der Sommer AG fahren wir durchs Entlebuch nach Schüpfheim, wo wir unseren Kaffeehalt machen. Weiter geht's nach Stans wo wir auf die Standseilbahn und nachher auf die Cabrio-Luftseilbahn umsteigen.

In der herrlichen Bergwelt des Stanserhorn 1898m ü. M. verbringen wir den Tag. Es hat ein Selbstbedienungsrestaurant und zwei Grillstellen. Der Gipfelrundweg dauert ca. 30 Min. Es besteht auch die Möglichkeit nach Wirzweli zu wandern. (ca. 2.5 Std. Bergweg, dann Fahrt mit der Luftseilbahn nach Dallenwil, wo uns der Car wieder abholt).

Im Verlauf des Nachmittags geht's mit der Bahn zurück nach Stans. Über Luzern-Willisau geht's heimwärts. Unterwegs in Malters machen wir noch Halt fürs Nachtesen. Ankunft in Heimisbach gegen 21.00 Uhr.



Einsteigeorte:	Thal	07.40 Uhr
	Chramershus	07.45 Uhr
	Hopfere b. Heidi Grossenbacher	07.50 Uhr
	Trachselwald	08.00 Uhr

Preise:	Carfahrt ab 20 Personen	Fr. 56.-
	Carfahrt ab 26 Personen	Fr. 52.-
	Carfahrt ab 31 Personen	Fr. 48.-
	Stanserhornbahn retour	Fr. 57.40
	GA und Halbtax gültig!	

(aus der Vereinskasse bezahlen wir Fr. 10.- pro Person an die Kosten)

Anmeldung:	Heidi Wegmüller	034 431 17 19
Anmeldeschluss:	Samstag, 9. August 2025	

Wir freuen uns auf eine gemütliche Vereinsreise!

Die Vorstandsfrauen 😊

Seniorenreise nach Untergrenchenberg, Mittwoch, 4. Juni 2025

Nach den verschiedenen Einsteigeorten, haben 35 Personen im Sommer Car Platz genommen. Unsere Carchaufeuse Daniela Gerber, fuhr um 10.00 Uhr in Trachselwald ab Richtung Burgdorf, Krauchthal. Sie zweigte ab zu der Lutherbachverbauung hinauf zu ihrem Wohnort, umgeben von der schönen Landwirtschaft. Weiter ging es wieder Richtung Fraubrunnen, durchs Limpachtal, mit den schönen Landschaften bis nach Büren an der Aare, Grenchen neben den Flugplatz vorbei, hinauf auf den Untergrenchenberg auf 1300m. ü. M. Die Strasse hinauf war ziemlich eng, dass Daniela mehrmals rückwärtsfahren musste, damit man kreuzen konnte oder ein Lamm versperrte uns plötzlich sogar den Weg.



Wir waren beim Bergrestaurant mit dem Landwirtschaftsbetrieb gut angekommen, leider ohne grosse Fernsicht, doch ohne Regen. Wir wurden freundlich empfangen in dem Restaurant und das Mittagessen war sehr fein und es gab noch einen grosszügigen Nachservice. Anschliessend konnten wir die Umgebung besichtigen soweit wir zwischen den Wolken sehen konnten.

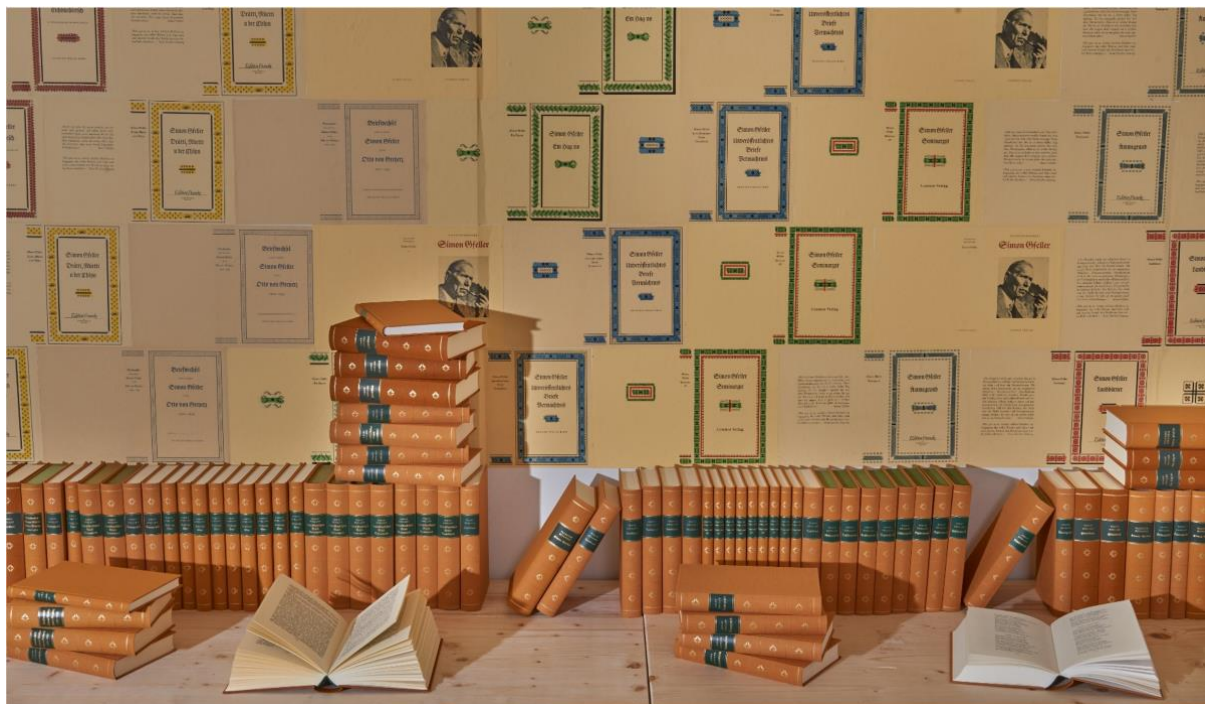
Vor dem Dessert sangen wir noch das Lied „Lueget vo Bärge u Tal“ und danach las uns Elisabeth Lüthi eine Geschichte vor. Es handelte von einer alten Bank auf dem bei Mondnacht oft ein junger Mann sass. Seine Gedanken waren an eine junge Frau, diese er kennenlernen wollte. Nach einiger Zeit trafen sich beide auf dieser Bank und somit begann eine Freundschaft. Anschliessend genossen wir das feine Erdbeerdessert, bis die Fahrt wieder nach Grenchen hinunter ging. Weiter nach Solothurn, wo die Emme in die Aare fliesst und später in den Rhein und in die Nordsee. Herzogenbuchsee, Häusernmoos in den Heimisbach zurück. Es war eine Reise mit vielen schönen Eindrücken und bei gemütlichem Zusammensein.

Vielen Dank, Ruth und Silvia für die Organisation und für alle die dabei waren, wie Daniela für die gute und unterhaltsame Fahrt.





SIMON GFELLER STIFTUNG



50·JAHRE·SIMON·GFELLER·STIFTUNG

1975—2025

Jubiläumsausstellung im SIMON GFELLER MUSEUM

Altes Schulhaus Thal, 3453 Heimisbach

3. Mai bis 30. November 2025, täglich 09.00–18 Uhr

Die nächsten **öffentlichen Führungen** mit Ausstellungsmacher Jürg Rettenmund:

- Sonntag, 6. Juli 2025,
- Sonntag, 3. August 2025,
- Sonntag, 7. September 2025,
- Sonntag, 5. Oktober 2025,
- Sonntag, 2. November 2025,

jeweils um 11 Uhr.

Wenn Sie eine private Führung buchen möchten – gerne!

Buchen bei Therese Sommer, Gasthof Krummholzbach: Telefon 034 431 11 49

www.simongfeller.ch

23. & 24. August 2025

Simon Gfeller Marsch

**Start Marsch Samstag und Sonntag
jeweils 8 Uhr**

beim ehem. Thalschulhaus, Heimisbach

**Samstag Abend, Küche ab 19
Uhr und Ländlermusik**

mit dem LT Aube Einisch auf dem Hof
Eichgrat, signalisiert ab Kreuzung Thal,
Heimisbach

Sonntag: 10.30 Uhr

Predigt umrahmt mit dem
Jodlerklub Sennegruess, Gohl

Infos unter: www.jkheimisbach.ch



E g m ü e t l i c h e A b e
...mit feins vom Grill

Jubiläumsfest

Wir feiern das 30-jährige Jubiläum.

Samstag, 13. September 2025 von 11 – 16 Uhr

Viele Überraschungen warten auf Sie! Leckere Foodstände mit regionalen Köstlichkeiten, Glacestand, Kinderschminken, Live-Musik, verschiedene Aufführungen und Darbietungen und vieles mehr...

Reservieren Sie sich das Datum und lassen Sie uns zusammen feiern.

Mit einem neuen Namen und neuen Logo:

«Seniorenheim Ämmitau - im Häntsche»



Familiäres Wohnen im Grünen.

In guten Händen im Häntsche seit 1995.

Im Seniorenheim Ämmitau finden 25 Bewohnende mit Pflegebedarf ein Zuhause in familiärer, von Respekt getragener Atmosphäre und grüner Umgebung.

Wenn wir einen Menschen glücklicher und heiterer machen können, so sollten wir es auf jeden Fall tun,
mag er uns darum bitten oder nicht.

Zitat von Hermann Hesse

Seniorenheim Ämmitau | Häntsche 71 | 3453 Heimisbach
info@imhaentsche.ch | www.seniorenheim-ämmitau.ch | +41 (0)34 431 45 38





Jodelklänge im Heimisbach

Am Freitag, 26. September 2025 laden wir herzlich zum Unteremmentalischen Jodlertreffen ein!
Ein stimmungreicher Abend mit traditionellem Jodelgesang, Kameradschaft und gelebtem Brauchtum erwartet sie.

Dank der Gastfreundschaft des Treichler- und Viehzucht-Events dürfen wir die Infrastruktur für diesen Anlass nutzen.

Gerne verwöhnen wir Sie mit Köstlichkeiten ab: 18.00 Uhr
Beginn Vorträge: 19.30 Uhr im Festzelt Chramershus

Alle sind willkommen – ob Jodelfreunde, Nachbarn oder Neugierige. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von den Klängen des Emmentals verzaubern.

Es singen für Sie:

Jodlerchörli Wyssachen
Kinderjodlerchörli UE
Jodlerklub Heimisbach
Jodlerklub Huttwil
Gotthelf-Chörli, Lützelflüh
Jodlerklub Oberburg
Jodlerklub Rohrbach
Jodlergruppe Schafhausen
Jodlerklub Schwarzenbach
Jodlerklub Sumiswald
Jodlerklub Wasen
Jodlerklub Weier
Jodlerklub Wynigen
Aemmitalerchörli Burgdorf
Jodlerchörli Eriswil
Jodlerchörli Aemmegruess Hasle-Rüegsau
Jodlerchörli Gysnaufliuh
Jodlerklub Hasle-Rüegsau



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Jodlerklub Heimisbach



1. Emmentalisches Treichlertreffen

27.-28. September 2025

Chiubi mit den Dürrgraben Treichler

Am **Samstag abend, den 27. September 2025** Party auf Mundart? Mit Kitsch auf jeden Fall! Kitsch bringt die grössten Schweizerhits im Partymodus auf die Bühne und lässt die Meitschi tanzen und die Giele festen wie sich's gehört – wenn du da nicht heiser nach Hause gehst hast du etwas falsch gemacht!

Kitsch besticht durch freches Auftreten und den unverkennbaren Festhütten-Sound – ein Gemisch aus den bekanntesten Mundart-Hits von früher bis heute, zusammen mit Steirischer Harmonika und Bariton. Man könnte auch sagen: «Oktoberfest auf Schweizerdeutsch»!

Dazu gibt's rockige Gitarrenklänge und satte Drum-Beats – hier bleibt ganz sicher kein Füdle auf dem Bank!

Und wenn Kitsch kurz eine Pause macht, legt DJ Dany Ocean für euch auf.



Für Stimmung ist auff jedenfall gesorgt! Ab 18:00 Uhr ist die Festwirtschaft und Bar geöffnet und wir freuen uns auf alle Partymäuse!

Am **Sonntag, den 28. September 2025** laden wir sie herzlich zum 1. Emmentalischen Treichlertreffen ein.

Ab 10.00 Uhr ist die Festwirtschaft und Bar geöffnet. Bei musikalischer Unterhaltung und ab und zu ein paar Treichelklänge, können sie sich von unserer Küche verwöhnen lassen.

Pünktlich um 13.00 Uhr findet der *Umzug durch das Dorf Chramershus mit den Dürrgraben Treichler und andere Gastformationen von nah und fern statt. Anschliessen wird auf dem Festgelände ausgetreichlet.

Lassen sie sich dies nicht entgehen und seien sie mit dabei!

*Die Umzugsroute ist von ehemals Restaurant Sternen bis zum Festgelände.
Ab 12:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr ist die Katonsstrasse gesperrt.



MIR SUECHÄ NO HÄUFER

Um das Treichler & Viehzucht Event zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle zu machen, sind wir auf der Suche nach tatkräftigen Helfern. Wenn Du Interesse hast, uns zu unterstützen, melde Dich bitte bei uns. Deine Hilfe ist entscheidend, um dieses Event erfolgreich zu gestalten.

Vielen Dank im Voraus für Deine Unterstützung! Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Dir ein tolles Event zu erleben.



Anmeldung für Helfereinsatz am Treichler & Viehzucht Event

Vor / Nachname	Natellnummer	E-Mail

1. Festwochenende

- ☐ Aufbau
- ☐ Samstag 27.09.25 Kitsch, Abend
- ☐ Sonntag 28.09.25 Treichlertreffen, Tag

2. Festwochenende

- ☐ Samstag 04.10.25 Jubiläumsviehschau, Tag
- ☐ Samstag 04.10.25 Züchterabend, Abend
- ☐ Abbau

- ☐ Ich / Wir möchten nur an einem ausgewählten Datum helfen.
- ☐ Ich / Wir möchten an mehreren ausgewählten Daten helfen.
- ☐ Ich / Wir möchten an allen ausgewählten Daten helfen.

auch online möglich!



Bemerkung:

Anmeldung bitte an:

Sandra Frank, Chramershus 50, 3453 Heimisbach
oder Foto per Whats App an: 079 290 03 64

per E-Mail an: info@treichlerviehzuchtevent.ch

Stellen Euch mal sich vor...

Rumpelstilzchen, aus den Märchen der Gebrüder Grimm, der schalkhafte und rätselhafte Trickser, bekommt eine Freundin. Es ist nicht irgendeine, sondern jemanden, der sein komplettes Spiegelbild ist. Wo er listig und im Dunkeln agiert, bringt sie Licht, Wärme und eine gewisse Sanftheit in sein Leben.

Vielleicht ist sie eine Figur, die mit Güte, Offenheit und einer natürlichen, fast magisch beruhigenden Präsenz aufwartet. Ihre Erscheinung könnte strahlend und elegant sein, ein leuchtender Kontrapunkt zu Rumpelstilzchens mysteriöser Aura. Man könnte sich vorstellen, dass ihre Magie nicht darauf abzielt, zu täuschen, sondern zu heilen und zu verbinden.

Was denkt ihr? Welche Eigenschaften sollte diese Freundin mitbringen, um Rumpelstilzchens Leben in neue Bahnen zu lenken? Könnte sie ihm helfen, seine dunkleren Seiten zu reflektieren und vielleicht sogar ein wenig zu überwinden? Oder würde ihre Gegenüberstellung eine völlig neue, unerwartete Dynamik in das Märchen bringen?

Teilt eure Gedanken zu diesem spannenden Gedankenspiel. Wie könnte eine Geschichte aussehen, in der Licht und Schatten in einer ungewöhnlichen Beziehung aufeinandertreffen?

Markus Staub

In die Höhen

Flieg hinauf in die Höhen
Dich entspannen, dich betören
Vom Duft der weiten Welt
Die sich täglich um dich stellt
Durch Menschen vieler Sprachen
Die sich zu deinem ich wagen
Dich ansprechen und fragen
Deine Person in Anspruch nehmen
Ihr Sein ein wenig zurückgeben
Dein Gehabe mehrmals schätzen
Dich auch weiteren empfehlen
Dich in die Höhen leiten
Dort zu entspannen, zu verweilen

Von Markus Staub

Vereine - Organisationen

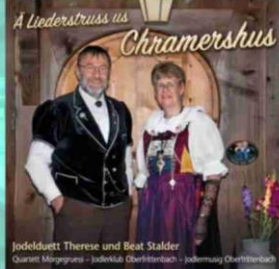
Nächster Anlass der Kultur ir Chaesi

 **Konzert in der Kultur ir Chaesi**

Sonntag, 19. Oktober 25, 14.00 Uhr

Träumen und Leben

 **Harfe, Gitarre, Mandoline**
Jodelduett Therese und Beat Stalder
Markus Staub Texte und Gedichte

Kultur ir Chaesi
Markus Staub
Thal 122
3453 Helmisbach
staub@kulturirchaesi.ch
www.kulturirchaesi.ch
076 413 09 70

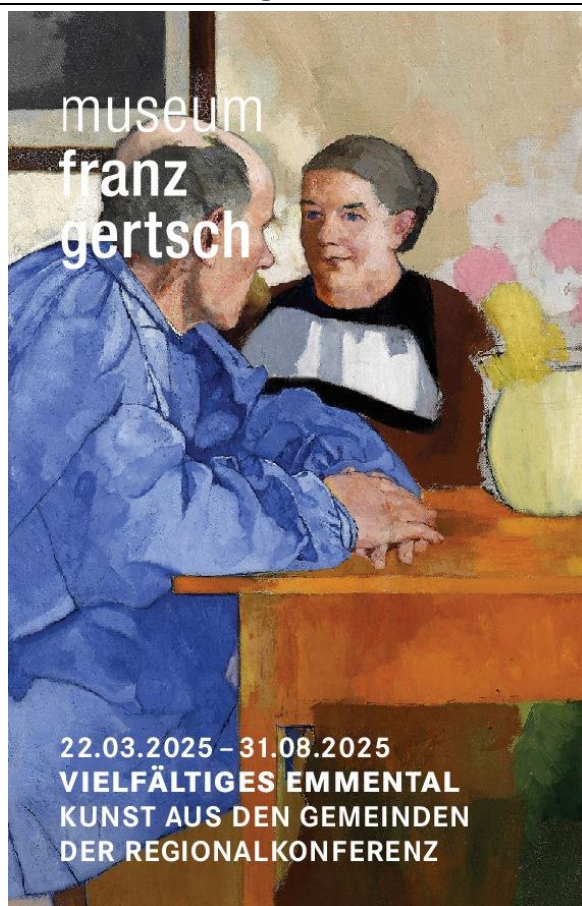
Eintritt Fr. 32.-
mit Kaffee und Kuchen

Anmeldung zwingend erforderlich!



So könnte die Freundin vom Rumpelstilzchen aussehen.

Vereine - Organisationen



Wegbeschreibung Mit dem Zug: bis Bahnhof Burgdorf (15 min ab Bern HB, 1h von Zürich und Basel via Olten), 5 min Fussweg vom Bahnhof Burgdorf Mit dem Auto: Autobahn Zürich/Basel-Bern (Bern-Burgdorf 20 km, Zürich-Burgdorf 100 km) Ausfahrt Kirchberg/Burgdorf/Langnau in Richtung Burgdorf, dann den Wegweisern zum Museum folgen, eigenes Parkhaus Öffnungszeiten Di – Fr 10 – 18 Uhr Sa/So 10 – 17 Uhr Öffentliche Führungen Mi 17 Uhr Do 12.30 Uhr So 11 & 14 Uhr Museum Franz Gertsch Platanenstrasse 3, Postfach, CH-3401 Burgdorf T +41 (0)34 421 40 20 info@museum-franzgertsch.ch www.museum-franzgertsch.ch	How to Get to Us By train: Burgdorf Railway Station (15 min from Bern Main Station, 1h from Zurich and Basel via Olten), 5 min walk from Burgdorf Railway Station By car: Zurich/Basel-Bern Motorway (Bern-Burgdorf 20 km, Zurich-Burgdorf 100 km) Exit: Kirchberg/Burgdorf/Langnau, head towards Burgdorf, then follow the signs to the museum The museum has its own parking garage Opening Hours Tue – Fri 10 a.m. – 6 p.m. Sat/Sun 10 a.m. – 5 p.m. Public Guided Tours Wed 5 p.m. Thu 12.30 p.m. Sun 11 a.m. & 2 p.m. Max Buri, «Gespräch» (letztes Bild, unvollendet / last painting, unfinished) [Detail], 1915 Öl auf Leinwand / Oil on canvas, 131 x 160 cm Sammlung / Collection Stadt Burgdorf Foto / Photo: Dominique Uldry Franz Gertsch, «Doris» [Detail], 1989 Holzschnitt / Woodcut, 218 x 157 cm Handakazu 17/18 auf Kumohadamashi Japanpapier von Heizahuro Iwano / Woodcut 17/18 on Kumohadamashi Japanese paper by Heizahuro Iwano, 244 x 184 cm Türkis verblasst / Bluish turquoise Museum Franz Gertsch, Burgdorf, © Franz Gertsch AG
--	--

Dr. h.c. Willy Michel

Kanton Bern
Canton de Berne

Regionalkonferenz Emmental

STADT BURGDORF

YPSOMED
BEZUGS-GRUPPENS

Gemeinnützige
Gesellschaft Burgdorf

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

HALLEN JENZER

Verband der Museen der Schweiz
Association des musées suisses
Associazione dei musei svizzeri

VSK/AMAS

Regionalkonferenz Emmental
Regionale Konferenz Emmentaler Museen
Regional Conference of Emmentaler Museums

Vielfältiges Emmental – Kunst aus den Gemeinden der Regionalkonferenz im Museum Franz Gertsch, Burgdorf

Noch bis **31. August 2025** läuft im Museum Franz Gertsch, Burgdorf die Ausstellung «Vielfältiges Emmental» mit Kunst aus den Gemeinden des Emmentals.

Auf Anregung der Kulturkommission der Regionalkonferenz Emmental wurden die Gemeinden vom Museum eingeladen, Kunstwerke, welche im Besitz der Gemeinden sind, für eine Ausstellung zur Verfügung zu stellen.

Gezeigt werden nun Kunstwerke von Emmentaler Künstlerinnen und Künstlern oder Werke mit einem Bezug zum Emmental.

Die Ausstellung spannt einen weiten Bogen von bekannten Vertretern aus dem 19./20. Jahrhundert bis hin zu jüngerer und zeitgenössischer Kunst in Malerei, Aquarell, Zeichnungen, Druckgrafik, Fotografie, Objekt, Skulptur und Keramik.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Die Regionalkonferenz setzt sich als Zusammenschluss der 39 Gemeinde des Emmentals für einen attraktiven Lebens-, Wirtschafts-, und Freizeitraum ein und übernimmt vom Kanton an sie delegierte Aufgaben.

Das Museum Franz Gertsch erhält, zusammen mit 6 weiteren Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung, jährlich finanzielle Unterstützung von der Regionalkonferenz Emmental, vom Kanton Bern und von den Standortgemeinden.

KNUSPER-LACHS

ZUTATEN

(für 4 Personen):

- 500 g grüne Spargeln
- 3 Bundzwiebeln mit dem Grün
- $\frac{1}{2}$ TL Salz
- wenig Pfeffer
- $1\frac{1}{2}$ Bund glattblättrige Petersilie
- 4 Lachstranchen ohne Haut (je ca. 160 g)
- 1 TL Chiliflocken
- $\frac{3}{4}$ TL Salz
- 1 Bio-Zitrone
- 1 Päckli Strudelteig (ca. 120 g)
- 1 EL Öl
- 2 EL Öl



Zubereitung

Ofen auf 200 Grad vorheizen. Unteren hölzernen Teil der Spargeln wegschneiden. Spargeln längs halbieren, in Stücke schneiden. Bundzwiebeln in ca. 2 cm lange Stücke schneiden, beides in der vorbereiteten Form verteilen, würzen. Petersilie grob schneiden, $\frac{3}{4}$ davon darauf verteilen, Rest beiseitestellen.

Chuchichäschtli



Lachs darauflegen, Chiliflocken darüberstreuen, salzen. Von der Zitrone Schale dazureiben, Saft auspressen, darüberträufeln. Teigblätter sorgfältig auseinanderfalten, mit wenig Öl bestreichen, einzeln zusammenraffen, auf den Lachs legen.



Backen: ca. 20 Min. in der unteren Hälfte des Ofens. Herausnehmen, restliche Petersilie mit dem Öl mischen, Strudelteig damit beträufeln.



Ä Guete...

Aufruf

Dürfen wir "Dein" Rezept der Leserschaft der Info-Zytig zur Verfügung stellen?

Melde Dich beim Redaktionsteam oder
unter gemeinde@trachselwald.ch

Frankie

Jochen Gutsch – Maxim Leo
Penguin Verlag

Frankie, der Strassenkater, will mal kurz rüber zum Professor. Unterwegs kommt er an dem verlassenen Haus vorbei. Neugierig schaut er zum Fenster herein. Frankie ist perplex und düst sofort hinter die Büsche. Er lauscht, lugt, lauscht und lugt. Er sieht einen Mann, der auf einem Stuhl steht. Von der Zimmerdecke hängt ein Faden, den der Mann um den Hals trägt. So einen prächtigen Faden hat Frankie noch nie gesehen! Ihr müsst wissen, Frankie liebt Fäden! Als der Mann Frankie entdeckt, fuchtelte er herum, löst den Faden, rennt aus dem Haus und wirft etwas nach ihm. Sendepause.

Als Frankie wieder aufwacht, liegt er drinnen auf dem Sofa von Richard Gold. Der Kater kann katzisch sprechen und Herr Gold versteht ihn. Die Tierärztin Anna Komarowa kommt und untersucht Frankie. Herr Gold hat angerufen, denn er glaubte, Frankie sei tot. Frankie beschliesst zu bleiben, er hat ja kein Zuhause mehr, seit Frau Berkowitz im Garten umfiel und ein Auto mit blauem Licht sie abholte. Der Strassenkater hat auch Freunde, die freuen sich alle, dass er ein neues Zuhause hat. Zum Beispiel der fette Heinz; nicht gerade die hellste Leuchte in der Hundehütte. Aber dafür kann der ja nix, denn er rennt jeden Tag einem Stück Holz hinterher. Oder der muskulöse Eichkater, der klettert immer auf Bäumen rum oder der alte Professor, ein dreibeiniger, alter Dackel. Und Puschnelka Schnurilenko, eine wunderschöne Katzendame, der Frankie schon ein Gedicht geschrieben hat. Die Tage vergehen und Frankie spürt, wie einsam Gold ist. Alles, was Menschen so machen, macht Gold nicht: er lacht nicht, isst kaum, telefoniert nicht, er buddelt nicht im Garten, sitzt nicht in der Sonne. Gold ist wie ein Zombie. Er geht nur raus, wenn er zu einer eingezäunten Wiese mit prächtigen Steinen geht und spricht mit einem der Steine. Dort liegt seine Frau Linda, die bei einem Autounfall ums Leben gekommen ist.

Die Tierärztin kommt nun häufiger vorbei und Gold spricht oft mit ihr. Das tut ihm gut. Doch eines Tages ist Gold plötzlich verschwunden. Von Anna Komarowa erfährt der Kater, dass Gold in der Klappe ist.

Gold schreibt Frankie einen Brief: er sei sein Lebenssinn geworden, doch das Leben sei viel zu schwer für ihn, wegen der Abmurserei.

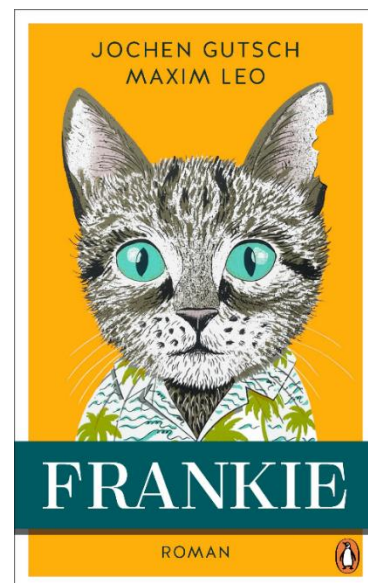
Eigentlich entspricht dieses Buch nicht meinem üblichen Lesegeschmack – aber das Cover mit der Katze im Hawaii-Hemd und dem angeknabberten Ohr hat mich sofort angesprochen. Der Strassenkater beschreibt sein Leben witzig, tiefgründig, lebensbejahend, aber auch teilweise traurig und nachdenklich. Ich habe oft geschmunzelt und fand die philosophisch angehauchte Satire und die leichte und einfache Sprache sehr unterhaltsam. Eine tolle Geschichte über eine Freundschaft zwischen zwei Aussenseitern, von denen einer ganz fest an ein Happy End im Leben glaubt.

Die Autoren Jochen Gutsch (1971) & Maxim Leo (1970) sind Journalisten. Die Beiden kennen sich seit der Schulzeit und ihre jahrelange Zusammenarbeit ist bekannt für ihre humorvolle und nachdenkliche Art, das Leben zu betrachten.

Die Anzahl der Bücher, die sie gemeinsam verfasst haben, ist nicht eindeutig bekannt, jedoch sollen es mindestens sechs sein. Kostproben ihrer humorvollen Kolumnen gibt es unter:

<https://leoundgutsch.de>

Regula Corciulo-Meister
Schul- und Gemeindebibliothek Wasen



In eigener Sache

1. Schultags-Treff

Der erste Schultag – ein besonderer Moment!

Wir laden Sie herzlich ein - auf eine Tasse Kaffee, ein nettes Gespräch und dazu, unsere wunderbare Bibliothek kennenzulernen.

Montag, 11.08.2025, ab 08.30 Uhr

Leseclub

Montag, 18.08.2025, 19.30 Uhr



Rätsel mit sieben Siegeln



Wo genau in der Gemeinde Trachselwald finden wir diese Wanderwegtafel?

Hier ist ein kniffliges Rechenrätsel für dich:

Zeichne eine Sechs (6) aus drei Strichen.

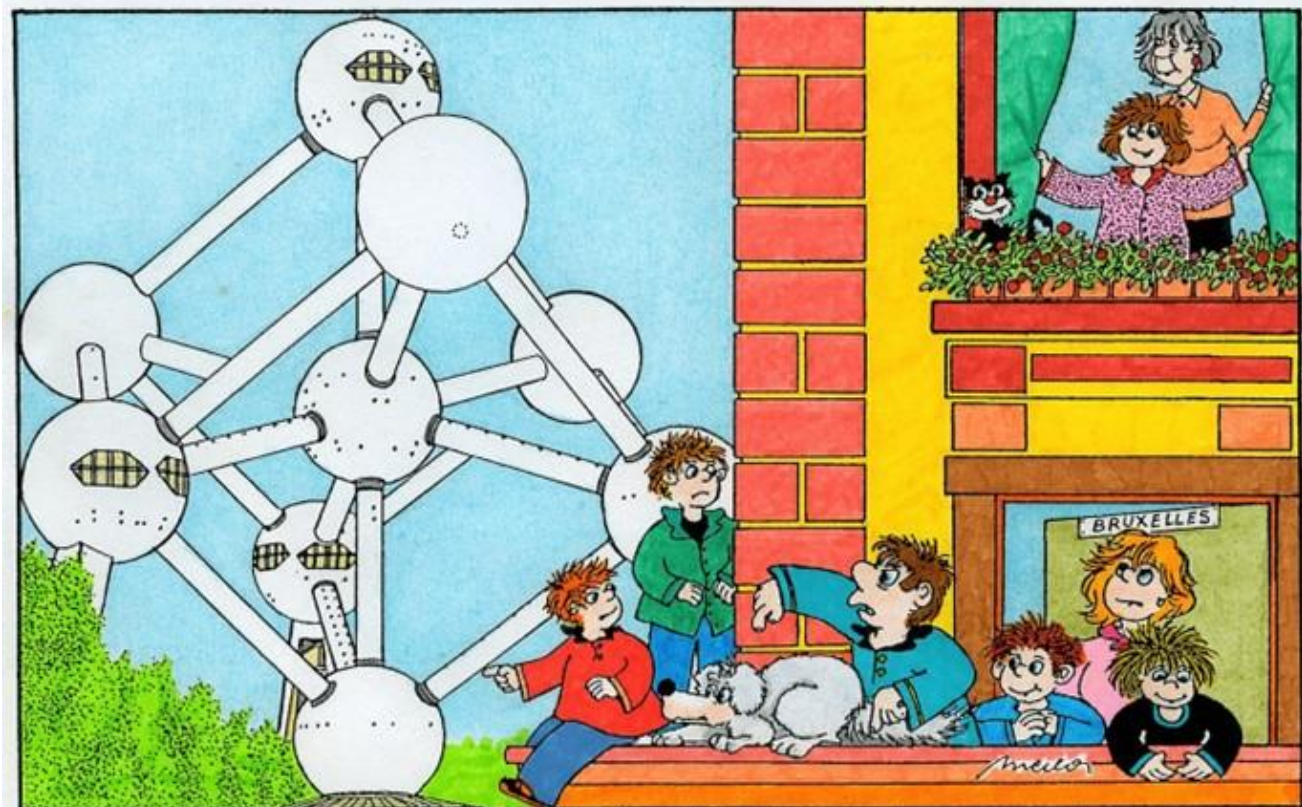
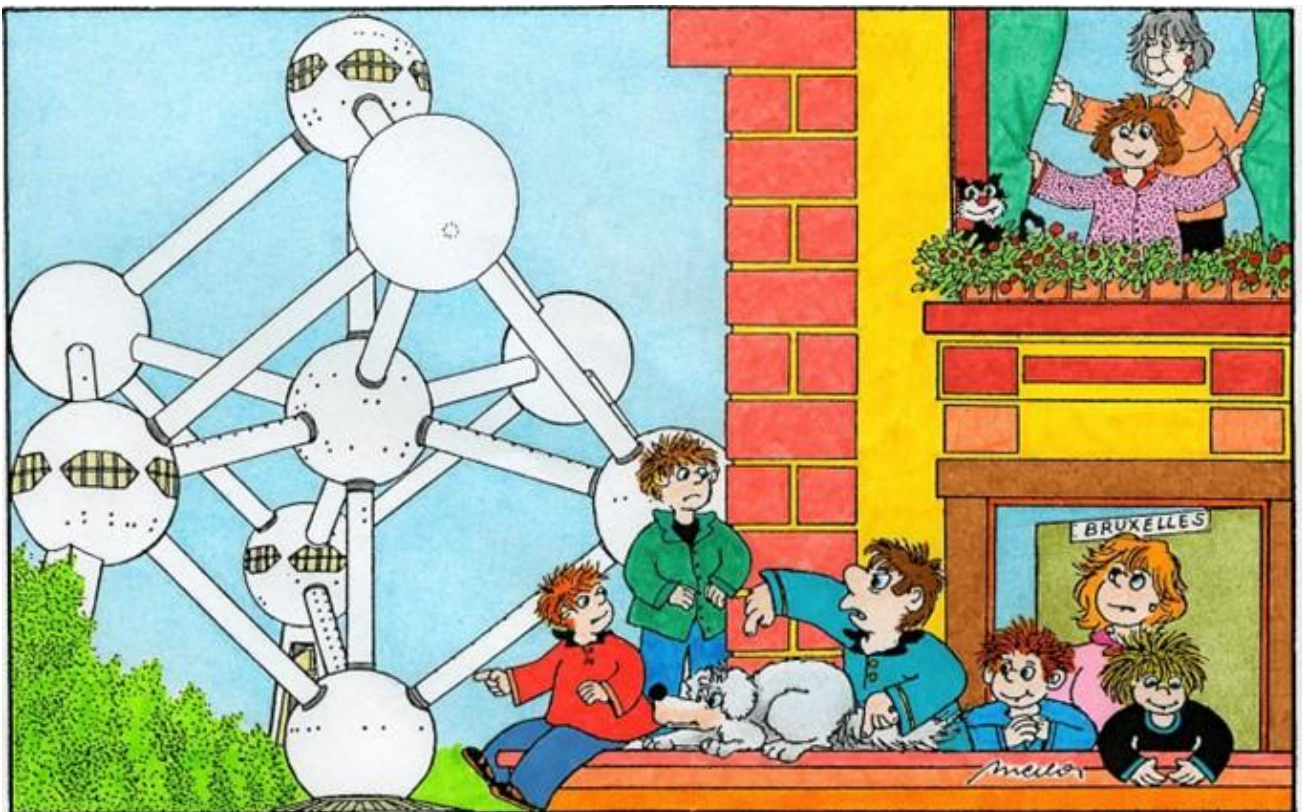
Und noch:

Zeichne ein Viereck mit drei Strichen.

Wissensfrage:

Worin liegt der Grund, dass Frauen Oberkleider anders geknöpft werden als Männerkleider?

Rätsel



Finde die 10 Fehler.

**Lösungen der Rätsel mit sieben Siegeln bis 07.08.2025 einsenden an:
gemeinde@trachselwald.ch, Vermerk: Rätsel**

Über den Rätselwettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Alle Rechtswege sind ausgeschlossen.
Der Gewinner wird persönlich benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe publiziert.

Rätsel Lösung von Info-Zytig 3/25 Mai Juni

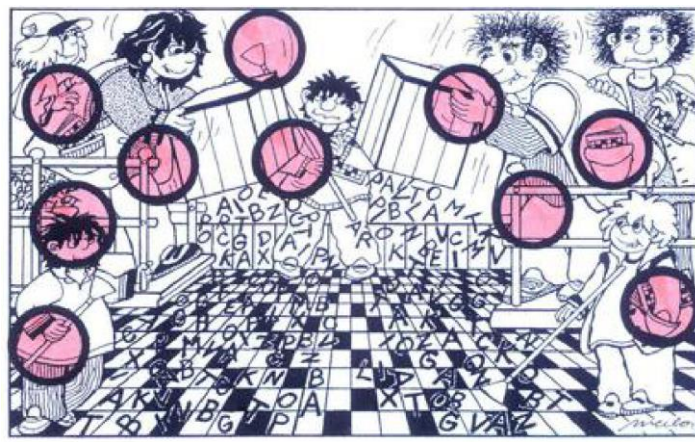


Die Waage steht auf der Hinterseite beim Parkplatz des Restaurant Tanne in Trachselwald.

Rechnen Rätsel

$$\text{🍌} = 8 - \text{🍌} = 8 - 3 = 5. \quad \text{🍌} = 14 - 2 \text{🍌} = 14 - 2(3) = 8.$$

Ergebnisse: 🍌 = 3, 🍌 = 5, 🍌 = 8.



Welches Land ist das einzige, das auf allen vier Hemisphären liegt?

Wenn Menschen an Zivilisation denken, haben sie oft Bilder von Städten und weiten Landschaften vor Augen, die Teil ganzer Länder und Territorien sind. Doch ein weniger bekanntes Land widerspricht dieser Konvention: die **Republik Kiribati**. Dieser einzigartige Ort ist ein Zeugnis der Kultur und dessen, was es braucht, um inmitten der Weite des Ozeans zu leben.

Herzlichen Glückwunsch !

96. Geburtstag

Klara Gurtner

Vordere Häntsche 71, Heimisbach

Dienstag, 22. Juli

96. Geburtstag

Margritli Burkhalter

Vordere Häntsche 71, Heimisbach

Mittwoch, 20. August

91. Geburtstag

Helene Bieri-Rothenbühler

Chramershus 61d, Heimisbach

Samstag, 23. August

75. Geburtstag

Ursula Strahm-Thierstein

Vordere Häntsche 71a, Heimisbach

Donnerstag, 10. Juli

75. Geburtstag

Werner Sommer-Schneiter

Chramershus 55a, Heimisbach

Sonntag, 17. August

75. Geburtstag

Adelheid Kobel-Zürcher

Under-Rotebüel 109, Heimisbach

Montag, 18. August

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und
wünschen ihnen für die Zukunft alles Liebe, gute
Gesundheit und dass viele schöne Augenblicke das
neue Lebensjahr bereichern.



Veranstaltungskalender

Stand: 18.06.2025

Juli 2025

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Mi 02.07.2025 19:30	Schülertheater der 3./4. Klasse	Schule Heimisbach
So 06.07.2025 20:00	Musik und Wort, SoKa, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
Mi 09.07.2025 12:00	Mittagstisch	Rest. Chrummholzbad
Mi 09.07.2025 13:30	Zäme sy – Spielnachmittag, Thal 122	Kirchgemeinde
Sa 12.07.2025 19:00	Öffentlicher Brätliabend	VZV Heimisbach
So 13.07.2025 09:30	Gottesdienst, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
Sa 19.07.2025 19:00	Verschiebedatum Öffentlicher Brätliabend	VZV Heimisbach
Sa 20.07.2025 19:00	"Abesäge vo Huus zu Huus"	Kirchgemeinde
Mi 30.07.2025	Turnen und Zäme sy auf Reise	Kirchgemeinde

August 2025

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 03.08.2025 09:30	Gottesdienst, Chramershus SoKa	Kirchgemeinde
Mo 04.08.2025 13:30	SINGE...und zäme sy, MZA 1. Stock	Kirchgemeinde
Mi 13.08.2025 13:30	Zäme sy – Spielnachmittag, MZA 1. Stock	Kirchgemeinde
So 17.08.2025 09:30	Gottesdienst zum Bibelsonntag, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
Mi 20.08.2025 07:40	Vereinsreise Stanserhorn	Frauenverein
Mi 20.08.2025 12:00	Mittagstisch	Rest. Chrummholzbad
Mi 20.08.2025 19:45	Offener Gesprächskreis, MZA	Kirchgemeinde
Sa 23.08.2025 08:00	Simon Gfeller Gedenkmarsch	JK Heimisbach
Sa 23.08.2025 13:00	Obligatorisches Schiessen	Schützengesellschaft
So 24.08.2025 08:00	Simon Gfeller Gedenkmarsch	JK Heimisbach
So 24.08.2025 10:30	Gottesdienst unterwegs anlässlich Gedenkmarsch	Kirchgemeinde
Mo 25.08.2025 15.45	Turnen fit u zwäg, Turnhalle MZA	Kirchgemeinde
Mi 27.08.2025 20:00	Bürgerforum im Rest. Chrummholzbad	Einwohnergemeinde
So 31.08.2025 09:30	Gottesdienst, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde

September 2025

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 07.09.2025 09:30	Fyre mit de Chlyne, Chramershus, Sunntigskafi	Kirchgemeinde
Sa 13.09.2025 11:00	Jubiläumsfest Seniorenheim Ämmitau	Seniorenheim Ämmitau
So 21.09.2025 09:30	Gottesdienst, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
Fr 26.09.2025 18:00	Unteremmentalisches Jodlertreffen	JK Heimisbach
Sa 27.09.2025 18:00	Emmentalisches Treichlertreffen	VZV Heimisbach
So 28.09.2025 10:00	Emmentalisches Treichlertreffen	VZV Heimisbach

Chr= Chramershus, Tr= Trachselwald, AM=Abendmahl, SoKa=Sunntigskafi, KiKa=Kirchenkaffee
 Änderungen und Ergänzungen werden laufend nachgeführt: Siehe www.trachselwald.ch



Regionaler Kinder- und Jugendfonds

Seit über hundert Jahren existiert der Gotthelfverein Trachselwald als regionaler Kinder – und Jugendfonds. Der Verein hilft Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien, wenn sie in einer finanziellen Notlage sind.

Die vier farbigen Herzen des Logos bilden ein Kleeblatt und symbolisieren Herzlichkeit und Glück. Alle Kirchgemeinden aus dem ehemaligen Amtsbezirk Trachselwald sind Trägerinnen dieses gemeinnützigen Vereins; jede Kirchgemeinde stellt ein Mitglied im ehrenamtlichen Vorstand. Armut zeigt sich heute eher versteckt, ist nicht mehr so sichtbar wie vor 100 Jahren. In solchen Situationen ist es für die Betroffenen unglaublich erleichternd, wenn durch den Gotthelfverein die finanzielle Last etwas gelindert wird. Wir unterstützen Kinder und Familien in finanzieller Not rasch, und unbürokratisch mit Beiträgen an Lageraufenthalte, Ausbildungskosten, Lernhilfen, Kleider und vieles mehr. Finanziert wird der Gotthelfverein mit Sammelgeldern, Beiträgen von Kirchgemeinden und Banken sowie Spenden von Gönnerinnen und Gönnern und grosszügigen Sponsoren. Eine grosse Dankbarkeit spüren wir im Vorstand, wenn ein Gesuch angenommen wird und wir so den betroffenen Familien helfen können.

Besuchen Sie doch unseren Auftritt im Internet oder melden Sie sich direkt bei Ihrer Kirchgemeinde. Gerne geben wir Auskunft.
www.gotthelfverein-trachselwald.ch

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen





Gebr. Frank AG • Baugeschäft
3453 Heimisbach
Telefon 034 431 45 55 www.frank-bau.ch



Kirchgemeinde



*Reformierte Kirchgemeinde
Trachselwald*

Rita Burri

im 1970 geboren, kommt aus Heimisbach

Gelernte Spitalgehilfin
Technische Operationsassistentin (TOA)
Arbeitet seit 2023 in einem Restaurant mit.

Rita Burri durften wir kurz kennen lernen.
Sie geht auf die Menschen zu, hat ein offenes Herz.
Im Kirchgemeinderat wurde Rita Burri am 03. Juni 2025 zur Sigristin Stellvertretung in Chramershus und Trachselwald gewählt. Rita wird in Chramershus per sofort eingearbeitet von Sabine Sahli.

Ziel ist; So schnell als möglich kann Rita in Chramershus die Stellvertretung übernehmen.
Zu einem späteren Zeitpunkt, wird Rita Burri in Trachselwald ebenfalls eingearbeitet, damit auch dort eine Stellvertretung gewährleistet werden kann.



Florian Brechbühl

im 2005 geboren, kommt aus Signau

Gelernter Zeichner EFZ Raum und Design
Kaufmann EFZ
Gärtner, Baumpflegerei

Wir durften Florian bereits kurz kennen lernen. Er ist ein offener, strahlender, junger Mann.
Im Kirchgemeinderat wurde Florian Brechbühl am 03. Juni 2025 zum Sigrist gewählt.
Ziel ist; Florian wird von Therese und Godi Jaggi ab 01. Januar 2026 in das Sigristenamt in Trachselwald eingearbeitet. Im Weiteren übernimmt Florian in Trachselwald nach und nach das Sigristen.

CHIUCHE-ZYT

Juli-August 2025

Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald



Das Vorwort etwas Anders

Friedlich unterwegs mit dem Auto zum nächsten Termin.

Aus dem Nichts _____



Wie in wenigen Sekunden viel passiert ist.

Was ist los?!
Schmerzen,
Angst,
Helfer überall.

An besagtem Tag hatte ein Schutzengel alle Hände voll zu tun.

Im Buch der Psalmen heißt es beispielsweise: "Denn er wird seinen Engeln befehlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen" (Psalm 91:11)

Ich bin dankbar, dass unser Pfarrer Herr Peter Schwab, im Verhältnis glimpflich davon -gekommen ist. Allen, die auf irgendeine Weise Unterwegs sind, wünsche ich einen Schutzengel.

Gisela Staub Hudelist, Kirchgemeindepräsidentin

GOTTESDIENSTE

JULI 2025

Sonntag, 6. Juli	20.00 Uhr	Kirche Jodlerklub Heimisbach Kollekte: Pro Infirmis Sunntigskafi	Musik und Wort	Pfr. P. Schwab
Sonntag, 13. Juli	9.30 Uhr	Kirche Kollekte: Schweiz. Hilfsverein Lambarene	Gottesdienst	Pfr. U. Erhard
Sonntag, 20. Juli	19.00 Uhr	« Abesäge vo Huus zu Huus » Kollekte: Lepra Mission (s. Veranstaltungshinweis)		Pfr. P. Schwab

AUGUST 2025

Sonntag, 3. August	9.30 Uhr	Chramershus Kollekte: Nothilfefonds Bezirkssynode «Sunntigskafi»	Gottesdienst	Pfr. P. Schwab
Sonntag, 17. August	9.30 Uhr	Kirche Sammelkollekte Ref. Kirchen BE-JU-SO «Sunntigskafi»	Gottesdienst zum Bibelsonntag	Pfr. P. Schwab
Sonntag, 24. August	10.30 Uhr	Anlässlich der Simon Gfeller Gedenkwanderung Kollekte: Rotes Kreuz Bern-Emmental (s. Veranstaltungshinweis)	Gottesdienst unterwegs	Pfr. P. Schwab
Sonntag, 31. August	9.30 Uhr	Kirche Kollekte: Wohn- und Betreuungsangebot	Gottesdienst	Pfr. P. Schwab

PFARRAMT

Ferien vom 12. - 20. Juli Bereitschaftsdienst: Pfr. M. Zehnder, Telefon 034 437 15 69



MUSIK UND WORT

Sonntag, 6. Juli, 20.00 Uhr
Kirche Trachselwald

Der **Jodlerklub Heimisbach** umrahmt die Worte von **Pfr. Peter Schwab**. Eine besinnliche Abendfeier, im Anschluss Beisammensein im Kirchhof.

ABESÄGE VO HUUS ZU HUUS

Sonntag, 20. Juli, 19.00 Uhr bei Familie Fuhrer, im Thal 123 F
mit Pfr. Peter Schwab

GOTTESDIENST UNTERWEGS

Der Jodlerklub Heimisbach organisiert eine weitere Durchführung des Simon Gfeller Gedenkmarsches. Wir geniessen Gastrecht dort und feiern Gottesdienst am

Sonntag, 24. August, 10.30 Uhr

Eichgrat bei Familie Mooser

Es wirken mit: Jodlerklub Sennegruess Gohl und Pfr. P. Schwab.

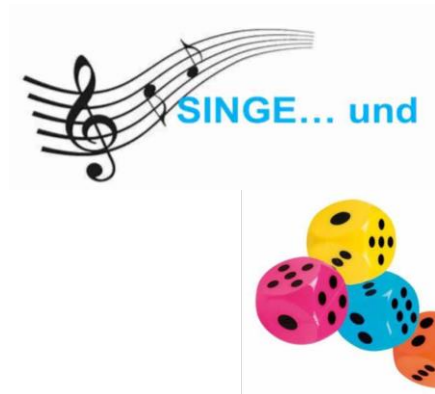
Chömit ou!



OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Mittwoch, 20. August 19.45 Uhr bis 21.00 Uhr in der MZA.

Wir lesen das Buch «Das Haus im Himmel».



ZÄME SY

SINGE... und zäme sy

Montag, 4. August 13.30 Uhr

MZA Chramershus

Zäme sy – Spielnachmittag

Mittwoch, 9. Juli 13.30 Uhr

Sommer – spielen – brätle im Thal 122

Mittwoch, 13. August, 13.30 Uhr

MZA Chramershus.

Turnen und Zäme sy auf Reise

Mittwoch, 30. Juli, Reise auf die Seebodenalp (**Datum verschoben**)

Turnen fit und zwäg

Montag, 25. August, 15.45 Uhr bis 17.00 Uhr in der Turnhalle der MZA.

Unter der Leitung von Anita Meister.

Ihr erreicht Anita unter der Nummer 079 922 41 95! (keine Hausnummer mehr)



Mittagstisch

Mittwoch,

9. Juli und 20. August, 12.00 Uhr

Gasthof Krummholzbad.

Anmeldung erbeten

an Tel. 034 431 11 49

Andachten im Seniorenheim Häntsche

Jeweils Freitag, 09.45 Uhr

KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

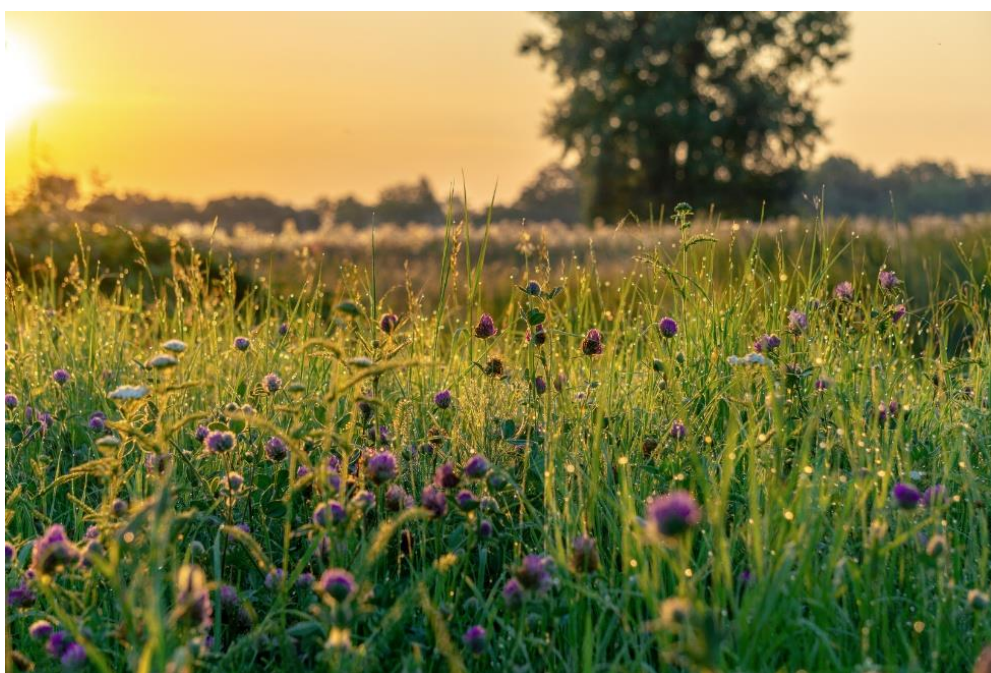
Trauung

31. Mai Sven und Nadine Althaus-Röthlisberger
Kehrgässli 1, 3436 Zollbrück
Kirche Lauperswil

Bestattungen

26. April Therese Salzmann, Jg. 1973
Gässli 55

07. Juni Elisabeth Bieri-Brand, Jg. 1937
Thalberg
Mit Aufenthalt im Seniorenheim Häntsche



«Gott ist mein Helfer, ich bin voll Vertrauen und habe keine Angst.»
Jesaja 12,2

Adressen:

Pfarramt, Redaktion	Pfr. Peter Schwab	Tel. 034 431 11 52
Kirchgemeinderats-Präsidentin	Gisela Staub	Tel. 078 879 67 23
Besucherdienst	Elisabeth Lüthi	Tel. 034 431 20 72
Sigristen Trachselwald	Therese Jaggi	Tel. 062 962 09 06
	Gottfried Jaggi	Tel. 034 431 42 37
Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen	Sabine Sahli	Tel. 034 431 21 77

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.kirchetrachselwald.ch

HUMOR



"Elektrisch"

**Redaktionsschluss
für die
nächste Info-Zytig:**

Montag, 18. August 2025,
12.00 Uhr
für die
Ausgabe
September-Oktober

Gemeindeverwaltung Trachselwald

Telefon 034 431 14 78
gemeinde@trachselwald.ch
www.trachselwald.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr / Nachmittag geschlossen

Feuerwehr-Notruf

Telefon 118

Ärztlicher Notfalldienst

Telefon 144

REGA

Telefon 1414
